Miesbadener Canblatt.

"Tagbiert-hand". Schulter-halle geöffnet ben 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abenda.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Ungeigen-Annahmer Gur bie Abend-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgebe bis I Uhr nachmittagt.

Gegründet 1852.

"Tagbieit-Dans" Mr. 6650-53. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abreds. arher Scomage.

Auzeigen-Breid für die Zeile: 15 Big. im latele Auzeigen im "Arbeidsmortt" und "Afeiner Anzeigen" in einkeitlicher Sehbren: 30 Big. in dason abweichender Sagnnöslidenne, lowir für alle übrigen isfallen gerigen: 30 Big. im alle ausbartigen Anzeigen: 1 Mi. im lotale Actianien: 2 Mi. im auswahrtige Arflamen: Sange, halbe, deitzel und bierrei Seibns, durchlandend, nach debgloderer Berechnung.— Lei wiederhalter Aufnahme unveränderter Anzeigen im lurzen Judichendenden Anzeichender Aufnahme

Bur bie Anfnahme von Angeigen an vorgefchriebenen Tagen und Blaben wird teine Genicht Chernommen.

Mr. 178.

id bin schanderplak,

machng, 1 balgigen C timiliden

Befang Befang

fie beiden nicht allein ihren indrumftig, entlocht, sondern auch fich in ihrem eigene-befätigt, bei dem exfleren durch fieder-

Camstag, 15. April 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe. 1. Blatt.

Bezugs-Breid für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich, M. 2.— vierteijätelich burch ben Berlag Langsoffe 21. shuie Aningerichn. M. 3.— vierteijädelich burch alle bentichen Eschandalten, ausschließlich Beitellgelt.— Bezugs-Beitellungen nehmen außerbem eutgegen: in Wielbaden die Inregaltelle Sid-nardring 28. fante die 112 Ausgabehrlien in alles Teien ber Siedel; im Bierbaden Siederigen 20 Ausgabehrlien und im Kheingan die betreffenden Tagbiant-Teilgre-gabehrlien und in den bewachbetrem Landorten und im Kheingan die betreffenden Tagbiant-Teilgre-

Die Politik der Woche.

Die Gloden fauten bie Oftern ein In allen Enben und Landen! Und fromme Dergen jubeln barein: Der Leng ift wieder erftanben!

Reines Menichen Bruft bermag fich bem harmonisichen Bufammenflingen ber hellen Oftergloden mit bem Frühling fundenden Lodruf der langiam erwachenden Ratur zu entziehen. Und wenn diefer Lodruf in letter Beit auch recht jaghaft erflang, wenn der April, diejer launischste aller Monate, uns nicht immer das freundliche Gesicht machte wie am Karfreitag, wir laffen uns bodurch die rechte Frühlingsfreude nicht rauben, mit ber uns das Diterfest erfüllt. Much nicht burch das ichlechte Wetter in der Politif, mo das Barometer einen andauernden Tiefftand aufweift. Und wenn wir auch miffen, daß nach ben parlamentarifchen Ofterfeiten ber Rumpf der Barteien, Die fich icon jest gu den fontmenden Bahlen ruften, mit berftartter Rraft wieder einsetzen wird, fo ift boch die furge Rubepause, die uns die Tefttage ichaffen, jum Schluß auch bem verbiffenften Politifer willfommen, und dem minder verbiffenen gibt fie vielleicht Gelegenheit, barüter gu grübeln, bag uns allen neben vielem, was uns trennt, doch auch to manches gegeben ift, was und einigt ober doch wenig-

ftens einigen follte, Der Ler non bring ift in biefen Togen, begleitet bon seiner Gemahlin, wohlbehalten und in klühender Gesundheit von seiner Weltreise zurückgesehrt, die, wenn auch widrige Ereignisse zu ihrem früheren Abbruch zwangen, doch seinen Gesichtstreis erweitert, feine Kenninife bermehrt und gugleich feinen Ginblid in den gewundenen Gang ber Weltbolitif vertiest haben. Stand doch auch die Meise selbst, obwehl sie offiziell als private Angelegenheit behandelt worben war, feinesfalls augerhalb bes Rabmens ber Weltpolitif. Das bezeugen ichon die englischen Bregftimmen, welche, wie teifpielsweise ber "Daily Graphic" die Reife Des Aronpringenpaares als "ein neues Glieb in den freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem britischen und dem deutschen Bolle" bezeichnet haben. Ebenso wie der besonders herzliche Empfang des froupringlichen Bagres in Bien ein neues Zeugnis für die freundlichoftlichen Gesinnungen ber im Dreibund bereinigten Staaten gebildet bat.

Man braucht faum ju befürchten, bag die in Europa eingetretene Entipannung wie fie gleichzeitig auch in ber deutscherufiischen Berftandigung zutage getreten ift, burch bie neuefte Bufpitung bes

maroffanifden Ronfliftes bor eine Belaftungsprobe geftellt werden wird, der fie nicht gewachsen ist, und man wird gut tun, bon ben Marmmachrichten über die berzweifelte Lage des Gultans Mulen Safid einiges abgugichen. Wenn fowohl in Frankreich wie in Spanien unverkennbar die Reigung bestanden hat, mit Hilfe eines erneuten Spazierganges ins Scherifenland wieder einmal an der Algecirasafte zu zerren und zu zupfen, so fann man jest erfreulicherweise feststellen, daß die Stim-mung in Paris wie in Madrid plötlich um ge-

ich lagen ift. Es wird als zweiselhaft gelten können, welchen Ein-flüssen diese veränderte Haltung des Rabinetts Monis und bes Robinetts Canalejas guguidreiben ift. Bahrideinlich haben meder die deutiche Regies rung noch bas Rabinett Asquith, welches ja genugfam durch den Rampf um die Betoreform in An-fpruch genommen ist, mit ihrer Meinung gur ii dgehalten, daß eine ernente Aufrollung ber Marolfofrage oder gar die Berufung einer aweiten Maroffofonfereng burchaus inopportun feien. Aber jowehl bie panische Regierung, die soeben erst eine Kabinetisfrifis durchgemacht bot, wie die frangöfische Regierung haben trabrlich im eigenen Lande Gorgen genug, als bag fie Reigung zu exotischen Abenteuern verspiren

Die bergeitigen Buftande in Frantreich laffen fich fast mit denen in Maroffo vergleichen, denn fie grenzen an Anarchie. Man muß bis auf die Zeiten ber Bauernfriege gurudgreifen, um ein Seitenfilled gu ber Revolution ber Binger in ber Champagne gu finden, bie nicht nur gu blutis gen Schlachten, fondern auch gu einer Rieberlage des Kabinetts Monis im Senat geführt bat, während die Kammer sich auf die Seite des Ministeriums geschlagen hat. So gesellt sich zum Kampfe awischen den Weindauern und dem Militär der Kampf swiften den beiden parlamentariften Rorpericaften, und es ift begreiflich, wenn Berr Eruppi, Der ohnehin mit der jungften Spionageaffare und den Unter-ichlagungen im Auswärtigen Amt bollauf beschäftigt ift, bor einer afrifanifden Abenteuretpolitif marnt.

Sat doch auch die europäische Diplomatie ohnehin an der nicht unbedenklichen Lage auf dem Balkan genug ju fnabbern. Tenn mabrend bie Türfei noch immer ernsilich mit ber Rebellion in Albanien und in Arabien beichäftigt ift, weifen ihre Begiehungen gu Montenegro eine unerfreuliche Zuipihung auf, und gualeich ift die antigriechische Bewegung neu entfacht worden. Unter diefen Umitanden wird es mit ben Frühjahrsauslichten auf bem Balkan, wo die Frühlingssonne ohnehin die Gemüter zu erhiben pflegt, schlecht bestellt sein.

Politische Aberficht.

Am Grabe eines Gefebentwurfs.

Wie man weiß, ift ber Gefebentwurf betreffend bie Feuerbestattung ernstlich bedroht, und es erübrigt sich angesichts bes geradezu böswilligen Berhaltens ber fonfervativen und ber Bentrums-Weitglieber in der Rommiffion eigentlich, an der Borlage felber noch fritische Ausstellungen gu machen. Da fie wohl nicht Geseh werden wird, liegt nicht so viel baran, ob fie ben Anjprüchen der Befürworter der fafultativen Teuerbestattung wirklich genügen mag. Auf einen besonderen Umftand fei aber boch bingewiesen. Der preußische Gesiehentwurf verlangt febr ftrenge Bürgschaften bafür, daß der Wille nach dem Tode verbrannt zu werten, mit ungweifelhafter, der behördlichen Prüfung unterliegender Bestimmtheit ausgedrüdt worden fein foll. Daß bierin nur eine durch die Soche nicht erforderte Beläftigung liegt, geht aus der einsachen Er-wägung hervor, daß folde Bestimmungen in anderen Bundesilaaten, in benen die Feuerbestattung erlauft ift, nirgends besteben. Es wirde fich also unter Umftanben ber Gall ergeben, daß preußifde Ctante angehörige, die die Feuerbestattung der üblichen Be-erdigung vorziehen, die Leichen ihrer Angehörigen, falls feine Anordnungen im Sinne bes Geschentwurfs borliegen, einfach nach Samburg ober Gotha ober Seidels berg überführen fonnten, ohne fich um bie preuglid en Bestimmungen irgendwie gu fummern, Die Freiheit, die in diefer Begiehung icon heute beiteht und burch feinen Ingrimm bon Konfervativen und Aleritalen angetafiet werben fann, bliebe biernach auch weiterbin in Kraft. Daraus hat man zu folgern. daß die ein-ichränfenden Bestimmungen ber preußischen Bouloge völlig überflüffig find. Sie find es auch in der Lat und fie waren wohl auch nur als Buaefiand. nis an die Orthodoxie beiber Ronfellionen gebocht, nur bag es trothem nicht gelingen will, die Parteien bes ichwarzblauen Blods für bie Reform gu gewinnen.

Juriftenhongreß.

Die Internationale Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre halt vom 3. bis 8. September des Jahres ihre Hauptbersamm-lung in Heidelberg ab, Sie foll im Sinne des Leit-wortes der Bereinigung der Rechts ausgleichung durch Rechts vergleich ung dienen und die Beiprechung folder wirtichoftlicher Brobleme in ihr Arbeitsgebiet einbeziehen, die durch die Schaffung eines einheitlichen Rechtes geforbert werben fonnen. Diefe Gesichtspunfte waren für die Aufftellung des Brogramms maggebend. Behandlet wird neben ber ethno-

Fenilleton.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 13. April: Zweites Gafifpiel Alma Renier: "Maria Magonlene." Gin burgerliches Trauerfpiel in 3 Anfgugen bon Friedrich Bebbel.

Frau Mana Renier hatte auch bie Rolle ber Riara mit flugem Borbebacht gewählt, weiß fie boch, bag ihr wohlerwogenes, icharf burchbachtes Spiel in Diefer Rolle vorjüglich jur Geltung tommt. Gehr einbrudsvoll mußte fie bas mube, gebrochene Weib ju geben, bas feinen Gehler bor ben foridenben Bliden bes Baters angfelich ju berbergen fucht. Belleicht nabmt fie fiellemveife bas Tempo empas zu ichleppend, und bas Schwere, Schwille, bas wie eine brobende Bolle über bem Stud liegt, tant baburch verstärft jum Ausbruck. Beniger glaubhaft wirfte fie in ben hochbramatischen Stellen, und ber Schrei: "Seirate mich!" tounte nicht fo recht im Innersten erschittern. Tropbem war es ein Genuft, ihrem Spiel gu folgen, gumal bie herren Ruder, Reffeltrager und Bartat denfalls ihr ganges Ronnen einfehten und auch bie Regie gerabegu muftergilltig war. Der Beifall bes gut befuchten Soufes - lang benn auch febr berglich, boch galt er nicht mir bem beliebten Baft. Gegen Schluft machte fich fibrigens eine ftarte Abipannung unter bem Aubitorium bemertbar, Die wohl in ber brudend ernften Atmofphare bes Studes ju luchen war.

Cücilien-Herein.

Geftern, am Rarfreitag, bradyte ber "Cacilienverein" im Aurhaus unter ungeheurem Andrang des Bublitums. Die Matibaus-Baffion" bon 3. S. Bach jur Auf führung: fie ift langit im ebelften Ginne bes Worts polititimblid geworben und verfehlte auch biesmal nicht ihre allgemein erbauliche Birtung. Reine Frage, bag ber Ginbrud bei einer Aufführung in ber Rirche noch tiefgebenber lein murbe: bort batte fich auch bie Frage, ob Beifall | por, um fie ju fingen, und fiellte fich bann gleich wieber in !

fpenben ober nicht, gang bon felbft beantwortet; geftern sweifelte man und bas gab Unrube; auch ift unfer Ruthaussoal mit feiner filmmernben Bracht für bie Ron-Bentrierung ernft-feierlicher Stimmungen nicht gerade bervorragend geeignet. Doch ber Grund liegt wohl auch noch tiefer: b'e Bachiche Paffion ift ja faft als eine Form bes protestantifchen Gotiesbienftes gebacht; bon ben lelfefien frommen Regungen ber Menichenbruft bis jum brünftigen Cebet führt und biefe Dufit burch alle Phajen religiblen Bewuftfeins, und auch wo fie auf bas bramatifch-realifitfche Geblet übergreift, bleibt ihr bie firdliche Burbe und Erhabenheit gewahrt. Wie fie bier jeber Stimmung gerecht wird, bavon geben - nachft ben Choren, in benen teils ber barftellerifche Inhalt bes Evangeliums, teils unfer eigenes gegenwärtiges Mitgefühl jur Ausfprache gelangt namentlich auch bie Arien ein anschauliches Bilb: mag hier auch manches in ber Gorm uns heute eng und befangen erfdeinen, fo fpricht fich boch ber Ton berglichen Gotibertrauens, tiefer Reue ober banger Rlage mit fiberzeugender Dabrheit barin aus; in ben Chorafen aber geigt fich Boche herrlichfelt noch in ihrem hellften Bicht: hier offenbart ber Zonmelfter bet fcheinbar größter Ginfachbeit git gleich ben gangen Reichtum feiner mufikalifcher Charafterifierung, por affem bie echt protestant'iche, glaubenofiarte Rraft feiner Musbrudstunft.

Bie foll Bach aufgeführt werben? Darüber find bie Meinungen immer noch geteift. Bach felbft verfligte als St. Thomas-Rantor nachweislich fiber einen Chor von ettva 32 Schulern, - 16 im erften, 16 im geweiten Chor -, benen ein Orchefter von etwa 30 Schulern und Stadtmufifanten gegenüberstand: also fast ebenso viel Instrumentalisten als Bofaliften. Doch mochte hierbei gu bebenten fein, bag bie erfieren bamale mur einen febr fleinen Zon entwidelten wahrend ber Chor - er umfaßte nur Amben- und Mannerftimmen -, welcher in tagligen Gefangeproben vorge bilbet murbe, icon febr tüchtig gewefen fein unif, ba ibm ja aud bie Golifien entnommen tourben: gait es aljo eine ber fcbwierigen Arien, fo trat ber bafür bestimmte "Mumne"

ben Chor gurud, um ba weiter mitzuwirfen. Jebenfalls barf beton fein, bag fur viele Chorfage ber Paffion ber Maffendhor gar nicht einmal nötig ift: 3. B. in ben Gzenen ber Blinger, ber Rnechte ober ber Briefter; für Die großen, bewegten Bolloigenen wird bagegen ein vollbefenter Maffennach mobernem Empfinden immer willfommen fein. Bat Bad ein "Cembalo" jur Sand gebabt, ba boch feine Baffion flets nur in ber Rirche aufgeflihrt wurde? Das Refultat ber neueren Bach Forschungen lautet: ja, aber Bach gebrauchte bas Cembalo nur jur größeren Bequemfichfeit in ben Broben; bei ben Muffibrungen faß er an einer zweiten fleineren Orgel (Rind-Bolitiv), allompagnierte ba felbft bie Regitative und birigierte bas Enfemble. Dieje neuerliche Darlegung ericheint febr einleuchtenb, benn es lich fich immer fchwer glauben, bag Bach bet feinen Aufführungen in ber Thomastirdje bas burfi'ge Cembalo-Ge-Mimper follte gebilligt baben.

Geftern im Congertfaal ftorte bas "Cembalo", auf bem vollflingenben Rougertflingel von herrn Anotte mit geichidier Sand burchgeführt, burchaus nicht; bei Rirchenaufführungen aber ware bie Orgel auch für b'e Regitative nim, wieber vorzugieben, gumaf wenn ein Rimftler, wie herr Beterfen, an ber Orgel fint, ber auch gestern wieber bewies, baß feine farbenreiche Regiftrierung allen Forbe-rungen zu enisprechen vermag. Das Rurorchester mit feiner mobernen, glanzenben Le'finngsfahigfeit bewahrte ben gangen Abend über eine vortreffliche Salming; in ben wichtigen obligaten Gelopartien befriedigten Die Gerren Brmer (Bieline). Danneberg (Stote), Brudner, Somarte und Boigt (Obcen) burch angenehmen

Ton und jedrifde Gewandtheit, Der Cacillenvereinechor - wenn auch fein "Runftchor" wie ber bes großen Johann Cebaftian - bot boch fünfterigt bodft Rübmenswertes. Das neue Pobium bewährte fich trefflich: es ichten formlich auch ben Stimmen felbft großere Bewegung-freiheit gu berftatten. Reben biefer auffallend frifden Abungentwicklung überraichte auch bie frammere mufifalifiche Disgiplin in ben Ginfaben und bynamijden Beionungen. Als befonbers gelungen im Borumfaffen,

logischen Jurisprudenz das Kolonialrecht, das internationale öffentliche und private Recht im allgemeinen sowie im Sinblid auf besondere Materien, wie die Regesung der Luftschiffahrt und das anglo-amerikanische internationale Brivatrecht im Gegensah zu dem des kontinentalen Europa. Tem Charafter der Bereinis gung entiprechend, nimmt die Erörterung des Wejens und der prolitifden Bedeutung ber Rechtsvergleichung fowohl generell wie in bezug auf befondere Gebiete, wie 3. B. die Bivilprozegreform, einen breiten Raum ein. Beitere Gegenstände des Brogramms bilben die Bollftredung ausländischer Urteile, bas Berficherungsweien bom pribaten und öffentlicherechtlichen Ctanbpuntte, die Entwidelung der Rechtseinheit auf dem Gebiete bes Bechiels und Schedrechts. Bon wichtigen Problemen der Bolfswirtschaftslehre werden u. a. behandelt werden: das internationale Genoffenschaftsmejen, internationale Statiftit, internationales Bant, und Borienwefen, dos Anteihemefen der Rulturftaaten und die internationale Regelung ber Einfommenbesteuerung. Die Rednerliste enthält, wie wir ber "Deutschen Auriftenzeitung" entnehmen, ichon jest neben flangvollen deutschen Ramen eine große Angahl von berborragenden Gelebrten und Braftifern des Muslandes, u. a. aus Argentinien, Brafilien, Chile, Frankreich, Erosbritannien, Holland, Stalien, Öfterreich, Rumänien, der Schweis, Serbien, Ungarn, den Bereinigten Staaten. Die Giningen finden in ber Ruperto-Carola ftatt. Die gefelligen Beranftaltungen werden borausfichtlich ein Schlog-Terraffenfest, ein Bankett in ber Stadthalle, eine Redarfahrt mit Beleuchtung bes Schloffes, Ausflige nach Mannheim und Baben-Baben

Dentiches Reich.

* Ouf- und Verfonal-Nachrichten. Wie die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" mitteilt, innt Staatssefretat bon Kiderlen- Wächter einen lurgen Oberurkaub an.
Jum Oberpositoreftor des Oberpositorestionsbegirf Aachen ift an Stelle des in den Nuheltand tretenden Ged. Oberpositrats Sfähler Vostrat Gun fen dei mer- Aachen ernannt worden.

* Eine weitere "Burechtweisung" in ber Jatho Angelegenheit. Das Konsistorium ber Rheinproving bat bem Bfarrer Rabede in Coln wegen feiner Berliner Jatho-Rebe eine Burechtweifung erteilt. Die firchliche Behörde fpricht ibm ihr ernfies Diffallen barüber aus, bag er an einer agitatorifden Berfammlung mitgewirft habe und bedauert bies um fo mehr, als es fich babet um eine in einem geordneten gesetslichen Berfahren ichtvebende Angelegenheit banbelt.

* Bur Erichliefung ber Moore, Im nachften Monat werben ber Landwirtschaftsminifter Freiherr b. Schorlemer-Liefer und ber Finangminifter Dr. Lenge in Begleitung von Rommiffaren ihres Refforts eine Orientierungsreife in berichiebene Doorgebiete unternehmen. Dan barf au-nehmen, bag biefe Reife mit ben angefündigten ftaatlichen Mafnahmen gur Erschließung ber Moore und Oblande-reien im Zusammenhang fieht. Der preußische Etat für 1919 wird die erften Mittel für die Moortultur in größerem Unfange gur Berfügung fiellen.

* Die Berliner Nord. Bib. Bahu. Rachbem ber Boligeis profibent bie Heinbahngesettliche Genehmigung junt Bau ber Rord-Gud Babn bisber bon ber Berfianbigung mit Tempelhof abhängig gemacht hatte, erflätte er fich nunmehr obne Rudficht auf eine folche Berfinnbigung bereit, die Benehmigung ju bem Ban ber Bahn gu erieilen, wenn bie Bahn bis jur Gneisenauftrage geführt werbe. - Der Magifirat beschloft in einer Sigung, die Bahn bis jur Gneisenaustraße ju bauen und die alsbaldige Zustimmung ber Ciabiverordnetenversammlung bagu einzuholen.

* Gine Camming für Camain, ben "Selben" bes Meger Projeffes, veranftaliet bie Beitichrift "Oport" in Rancy. Mus Anlag ber zweiten Bieberfebr bes Jahres-

trog fei angemerft: ber erfte Doppeldjor, fiber beffen funft-

bollem Grinmgetvirt ber bon bem gut finbierten ft na ben-

dor (Berr Burges) angefeinnnte Choral "D Samm

Gottes" ernit und felerlich emporichwebte; bann ber febr

energiich aufgenommene, leibenichaftevolle Chor "Gind

Mite, find Donner". In den Bollschören bes zweifen Tells lebte wirflich etwas von bem Famitismus fumultua-rifch erregter Muffen. Auch bie Chorale twaren burch

frimmtliche Pragifion und finnigen Ausbrud gumelft von

fiber bie nötige Beweglichteit bes Zons und umftalisches

Stilgefühl, boch flingt ihr Sopran envas jaghaft und fühl;

burch ein fernhafteres, metallifches Organ erfreute bie

Miffin Frau Baula Beinbaunt, ber es auch an ber-

funthnisvoller Durchbringung bes Bortrags nicht febite.

herr B. Schmebes bezeigte feine eble Rumfibilbung und

einen geschmactvollen, ja, geistreichen Bortrag in ben Rezitativen bes "Gvangeliften"; und unfer Sofobernfänger

herr farf Braun wußte in ber "Chrifins"-Partie fein glangenbes, volltonenbes Organ mit bramatifcher Leben-

bigfeit, aber auch mit innigem Gefiehlsausbrud gu burch-

bringen. Die fleineren Solopartien charafterifierte Berr

Rebfuß, ein tüchtiger Baffift aus Frantfurt, in ange-

mit ftraffer Sand gufammen: angeregt und anregend -

Die horgen ber horer gu weihevoller Ofterandacht. O. D.

Aus Kunft und Teben.

* Rongert Der "Changelifche Rirdeng". fangberein" unter feinem Dirigenten herrn bof-

being veranftaltete geftern, ale am Rarfrettag, eine geift-

fice Mufifauffibrung unter Minvirfung bon Gri. Gerba Sartwig (Sobran), herrn Otto Ricemann (Bioline)

und herrn Grin Bed (Orgel). Das Brogramm brachte

nach bem eingangs von ber Comeinbe gesungenen Choral "O Lamm Gotieb" eine Reihe von Chor- und Golobor-

herr Rapellmeifter G. F. Rogel bielt bas Enfemble

So gwang das chenjo grohartige als frommfunige Bert

Die Solopartien: Frauleit Dora Morau berfitet

Schöner Wirfung.

meffener Form.

wie wir ibn fennen.

tages, an bent bie "ausgezeichneten Begiehungen" gwifchen ber Lorraine Sportive und ben Rancher Sports- und Gefinnungegenoffen burch ben Befuch ber Deber auf ber Musftellung in Rancy ibren Anfang nahmen, eröffnet bas frangoftiche Blatt in feinen Spalten eine Sammlung, aus beren Ertrag bem "Marthrer" ein Anbenten gefifftet werben foll. Der "Lorrain", bas frangofifche Blatt bes Bifchofs Bengler, beffen Rebalteure bie "Sarunlofigfeit" ber Lorraine Sportine por Gericht eiblich erharteten, gibt biefe Rachricht ohne Randbemerfung wieber.

* Bu einem blutigen Bufammenftoft gwifden Deutschen und Bolen tam es in ber tatholischen Rirche gu Groffreutsch bei Biffa, Beim beutschen Gottesbienft brangen bie Bolen in bie Rirche ein und juchten bie Deutschen beim Choralfingen burch polnifche Lieber ju fiberfcreien; fie bemonftrierten in biefer Beife, weil fie bie Bevorzugung ber polnischen Sprache im Gottesbienft fordern. Die Folge ber Störung war eine erbitterte Schlägerei, bet ber Anüppel und Deffer eine Rolle fpielten.

* Bum Musftand auf ber Schichmumerft, Die Schickauwerft bat ein neue Borichlage enthaltendes Schreiben ber Streitfeitung uneröffnet gurudgefandt und will alfo borfaufig auf nichts eingeben. Es ftreifen jest über 8000 Mann. Jeber Zugug von fremben Arbeitern ift bis jest ferngehalten.

Wahlbewegung.

Freifinnig-nationalliberale Wahlverftanbigung, Aber Bahftreife Torgan und Bittenberg fam co zwischen ber nationalüberalen und ber freisunigen Brobingiaffeitung ju einer Berftanbigung babin, bag unter Umtaufch bes bisberigen Befitftanbes bie Nationalliberalen Bittenberg, Die Freifimigen Torgan erhalten follen, unter ber Garantie gegenseitiger Bahlbilfe, Die Lotalleitungen wiberftreben noch, boch envartet man eine Cimiguna.

Rechtsprechung und Bermaliung.

Der Gegenentwurf jum Borentwurf eines beutschen Strafgeseibuches, ben bie Profesoren Kahl, b. Lifst und Goldschnicht in Berlin, b. Lillenthal in Heibelberg aufgeftellt haben, foll im Laufe biefes Monais im Drud erfcheuen. Projessor Rabl gehört befamilich auch dem Ausschuß zur Mitsarbeitung eines verbefferten Entivurfes an.

geer und Flotte.

Bersonal-Beränderungen. Rosenfeld, Did. Pfarter. beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte des Militär-Oberpfarters deim 18. Armeefords in Frankfurt a. M., gum Wiktar-Oberpfarter ernannt und dem 18. Armeefords gugeteilt. Blütdner, Lazarettinspeltor und Kassenborkand in Wesdaden, als Lazarett. Oberinspeltor auf Brode nach Wälldaufen i. E. aum 1. Mai 1911 derieht. Aan d. Lazarettinspeltor in Berlin (1) als Kassendorstand nach Vierkaden zum 1. Mai 1911 derieht. Aad. Groß, Regierungsbaumeister in Wainz und Weilburg, unter Aberweisung als besonders beauftragte Regierungsbaumeister bei größeren Bauten dasselbst eintspinätig angestellt. eiatemasig angestellt.

Deutsche Holonien.

Gine weitere Telefunfenstation in Togo, Rachbem bom Reichstag bie Mittel jur Erbaunug einer Telefunfenftation in Ramerun bewilligt find, foweben gegenwärtig Berbandlungen groifchen ber Regierung und ber Telefuntengefellschaft über Die Errichtung einer weiteren Telefunkenfiation in Togo. Ob biefer Man jur Berwirflidung tommen fann, wird in erffer Linie wohl babon abhangen, ob es ber Teconit gelingt, Die Schwierigfeiten, Die fich in bem bortigen Gebiet burch feine atmofpharifden Berbaliniffe ber Bemugung ber brabflofen Telegraphie entgegenstellen, ju liberminhen.

Ansland.

Offerreidy-Mugaru.

Der Brafibent bes afterreichifden enangelifden Cherfircheurats, Dr. Bermann Pfaff, ift einem Schlaganfall erlegen.

gebends ernften Bufdnitt maren und beren meift mobigelungene Ausführung ben febr gabireich erichienenen Buhörern eine andachievolle Stunde bereitet haben burfte. Der Chor fang Motetten bon Rubnid und Sandi, einen Choral von Bach und jum Schluft eine ffeine, recht wohl-Mingenbe, aber auch nicht fonberlich tiefe Rantate von Sturm: "Der Friedhof im Balbe". Alle Chore maren von herrn Sofbeing mit forgfältiger Sand vorbereitet und erfreuten in ber Wiebergabe namentlich burch Frifde bes Stimmaterials und Reinhelt ber Intonation. hartwig emvies fich in zwei Arien von Menbelssohn und in bem "haffelnia" von hummel von neuem als Sangerin von guter Schulung. Rach ber rein nuiftalifden Gelte fitt - naurentlich mas bie Intonation betrifft ift aber wohl noch mancherlei auszugleichen. Für angenehme Mbwechflung forgie herr Ricemann burch gwei Biolinbortrage von Sandel und Bech. Die Orgelbegleitung lag in ben Sanben bes herrn Bech, ber fich auch in einem Orgeffolo (1. Gat aus ber B-Moll-Sonate bon Athelnberger) als tüchtiger Orgelipieler bewährte.

Das Reim Legiton, Das Barifer Carnabalet-Mufcum wird benmachft um ein merftvurbiges Stud bereichert: um bas Reim-Lexiton, beffen Frangois Coppse fich bebiente. Der phantaficwolle Dichter hatte es wohl nicht notig gehabt, feine Buffucht ju biefer Grude junger Dichterlinge gu nehmen. Ale ihn ein Freund eines Tages in feinem Beim in ber Rue Oubinot besuchte, fab er auf bem Arbeitstifc Copples das Reim Lexifon von Landais liegen. Die abgegriffenen Geiten zeigten, bag ber Dichter es fabr gründlich ju benuten pflegte. "Aber nein", meinte ber Befucher berblufft, "Sie bemuben alfo bas Reim-Beriton? 3ch batte gebacht, bag mur ffeine Complerbichter gut folden Mitteln greifen." Doch Frangois Coppee, ber in reichem Dage ben Reis ber Beicheibenheit befaß, antwortete lacheinb: "Run, auch ich bin boch nur ein Coupfennacher, ein armfeliger Berfeichmieb, bem bieweilen bie Reine febien, Dann fchlage ich mein foibares Dictionnaire auf und finbe baten ben Rebellen, ber fich wiber meine Ginbilbungefraft geftraubt bat. Das ift bas gange Goffeinnis meines Bernfes." Und fachend fligte er hingst: "Berraten Sie nur ben Lofern meinen "Trid" nicht. Sie glauben am Ende, ein Reim-Legifon genfigt, um Dichter zu werden." tragen, bie bem Charafter bes Tages gemäß bon burch- !

Belgien.

Samstag, 15. April 1911.

Internationale Spione, welche Plane frangofifcher Wofnungewerfe aufgenommen haben, folien gegentvärtig in Bruffel verweilen. Frangofiiche Detetitbes find gu ihrer Berfolgung bort eingetroffen.

Frankreig.

Streffeggeffe. Aus Rantes wird gemelbet: 200 ausftanbige Arbeiter ber bem fogialiftifchrabitalen Deputierten Berchot gehörigen Steinbruche in Rocheballne gogen mit Beibern und Kindern bor bas Directionsgebaube und plumberten bie Kanglei bes Directors und richteten an ben Maschinen ber Steinbrilde großen Schaben an. Biederherstellung ber Ruhe wurden Truppen nach Racheballne entfandt. - Zwifden ben ausständigen Erbarbeitern und ber Boligei ju Marfeille tam es gu einem Bufammenftog, bei bem mehrere Berfonen, barunter ein Bolizeibeamter, verwundet wurden. 30 Mann wurder berhaftet.

Italien.

Der angebliche übertritt eines fatholifden Briefters gum Protestantismus. Bu ber bon einzelnen romifden Rorrespondenten beuticher Matter verbreiteten Genfationsnachricht, daß ber in ber vatifanischen Ranglei tatige Briefter Berboft jum Broieftantisums ober gu einer protefiantischen Gette fibergetreten fei, erffart ber Batitan: Berbefi habe feinen Beichtvater fcriftlich gu einer Richtigfiellung autorifiert. Der mabre Erund feines Austritis aus ber latholifden Rirche bangt nicht mit ber mobernistischen Bewegung zusammen, sombern gebe auf seine Abficht gurfid, fich gu berbeiraten.

Garibalbi und ber albanifche Aufftand. Das Blatt Stampa" berfichert, bag für ben Gall, wo Garibalbi eine Expedition nach Albanien ausguriffen gebente, Die italienifche Regierung bies berhinbern werbe.

Schweden.

Der Schiebsgerichtsvertrag mit Italien. Bon bem Minister bes Außern und bem italienischen Gesandten wurde ber Schiedegerichtsbertrag gwifden Schweben und Stalien unterzeichnet.

Muffland.

Gine Wehrftener. Der Finangminifter unterbreitete bem Ministerrat bie Gefetesborlage, nach welcher alle nicht Behrpflichtigen wöhrend vier Jahren nach ber Befreiung von ber Wehrpflicht eine militärische Abgede von jährlich 6 Rubeln zu entrichten haben.

Auszeichnung bes öfterreichifden Botichafters. Der Raifer bat bem bisberigen öfterreichisch-ungarischen Botfchafter Berchtholo ben Aleganber-Remofi-Orben ber

Griedjenland.

Die Fürfflichfeiten auf Storin. Die Sonigin. Mutter von England traf an Bord der Jacht "Biktoria and Albert", die bon einem englischen Kreuger beffeitet war, vorgestern um 4 Uhr in Korfu ein. Der Raijer, in englischer Admiralsuniform, begleitet bon bem Generalabjutanten b. Scholl und ben beiben Wliigeladiutanten, war gleich im Königspalaft eingetroffen und begab fich mit dem Konig und der Königlichen Familie gur Landungsstelle. Hierauf fuhren guerst die griechischen Berrichaften und gleich barauf der Raifer an Bord der "Biftoria and Altert", wo fie etwa eine Stunde verweilen. Der Kaifer fehrt dann nach dem Achilleion zurud. Der König und die Königliche Familie besuchten vorgestern die Ausgrabungen bei Gariga. - Das Raiferpaar und die Brinveffin Biktoria Luise begaben sich gestern nachmittag an Bord ber Jacht "Biktoria and Albert", two fie den Tee bei ber Monigin - Mutter bon England nahmen. Danach befuchte der Raifer wieberum die Musgrabungen bei Gariga. Es wurden ferner gefunbent ber rechte Arm ber Gorgo von der Schulter bis

Mleine Chronik.

Theater und Literatur. Aus Sannover, 12. April, wird uns geschrieben: Das Deutsche Theater magte es, beute abend die Uraufführung eines ber früheften und, wenn man will, auch ber letten Stiide Berbert Eulen-bergs, ber Tragobie "Anna Balewsfa", git bringen. In bem flarten, bour Mit ju Afr fich fieigernben Beifall trug bie vorzägliche Aufführung unter der Leitung des Dr. Altmann und mit herrn Rubbed und Frau Altmann-Sall in ben Sauptrollen bas Ihrige bei. Un Stelle bes Dichters, ber nach bem letten Alt gerufen wurde, bantte ber Regiffeur. - Etwa 1000 Buhnen eroberte fich Schonherre "Glaube und Seimat" im 3n. und Ausland. Allein bas Ronigreich Sachfen ift mit O Bubnen beteiligt. Der größere Teil ber Aufführungen erfolgt erft im Berbit. -Der literarifde Radlag Martin Greifs ift febr reichhaltig. Es find gumeift Iprifche und epische Werse vordanden, die noch unveröffentlicht sind. Bas davon veröffentlicht wird, ift noch nicht bestimmt. Der Dichter hat ber Deutschen Bibinengenoffenschaft bie Mugnichung feiner bramatifchen Werte berenbt. Geiner Baterftadt Speier bat er eine Reihe wertvoller Andenfeit für bas hiftorische Museum hinterlaffen. — Bum Tobe Minna Domeiers, ben wir bereifs melbeten, wirb uns noch geschrieben: Am 2. b. M. ftarb im Sanatorium gut Gobesberg die Schriftsellerin Fran Anna Domeier, Unter bem Ramen A. Dom veröffentlichte fie eine Reibe bon Romanen: "Jo wie wir find", "Der Erbe von Mortella", "Aus bem Bahmannshof", "Geiger-Ebchen", "Berraien" u. a. In bem ersteren hat die Bersafferin ihre heimat, halberstadt und ben harz, jum Schauplat ihrer Erzählung gewählt. In all ihren Schriften waltet echt beuticher Geift ben auch ihr 30jähriger Aufenthalt in London nicht beeinfinffen tonnte. Dort, wie fpater in Biesbaben, wibmete fie fich nut ihrem wohlhabenben Manne ber Pflege bes Deutschinns und ber Unterfiligung ber Armen.

Bilbende Runft und Mufit. In Milwautee findet bas 33. Rationalfängerfest bes Rorbameritanifden Gangerbunben, ber bas beutiche Bieb pflegt, bom 22 bis 25. Juni ftatt. Die Bebollerung bat fich befanntlich ibr Deutschum treufich bewahrt. Man er wartet für bas Geft mehr ale 30 000 Gafte

gum Elle Gorgo w

Der ! troffene o bas Gebi ftänbischer haben 2 propionti millitärijd werben. trat bic ?

Moni dajtštra langere 2 ffiite, bie Medalichte Maliffore Betwegun

Bera Mad ei Baihing biblomat Es gilt in Berli bereits o bisherige mährend Staatsle gumt Bri

Griel fommt 1 lungen ber gen! Trud a genten 1 plone n des Bro Frieden bereits Brai

Lerichtic tiber en bin, da Sohn Fandter biefem anläglis ertpicies

D

Die

Länfig 3 jagnodn Finben Batrout bas but mirb bi rinigun in ber billigt mirb; t ber Ber abgehal felbit e murbe berbafte bafaing mittag genoutr

fonen b

mit B

Di MATH glieber prechu ben Gi bie Se ber Ge baus i Madon bie mie Der M Delegi teiligi ren; 2 runger Elert! Louinte

> begingt grengu 93 gefrieg trag. ffü g Siele große Rotte

Schletc

bet.

philing

20

Rebet Bran Barr

dien.

TOI

rien

ntit

dritte

den Zur

bei-

Bu-

citt

chev

terà

den

ottë-

tige

iner

Can:

htig.

ritts

216

Matt

eine

bic

bent

fbitett

und

titete

tticht

inng

rritch

Der

23ot-

per-

30cht mer

eitet

mar-

nig-hren

rauf

o fie felitt

bie gra= 3rin=

g an

bert

and

bie

efun-

B15

Opril,

c co.

mub, len-

Bel

I Dos

rattite

bes :

antite

िर्दि

und

ibren

t crit

dun :

futb.

must.

bie seiner

enfest

Tobe uns

nt bu

Unier

tion:

tella".

nten"

imat,

perude

Geift

beein-

ben,

Mege

Hombet

gleb g hat

n cre

gum Ellenbogen, ein Bruchftild bes Unterfchenfels ber Gorgo und ein Löwenleib mit zwei Tagen.

Bürket

Der Anftand in Albanien. In Konftantinopel einge-troffene amtliche Belbungen bestätigen, bag bie Truppen bas Gebiet gwischen Caftrate und Turgi von ben Aufftanbifden gefaubert und biefe ins Gebirge gurudgebrangt haben. Da bie Truppen febr erfcopft find und die Ber-probiantierung fich febr fcmierig gestaltet, fo burften bie militärischen Operationen für niehrere Tage unterbrochen werben. Der Rriegsminifter Mahnub Scheffet-Bascha trat bie Reife nach Magebonien und Albanien an.

Monienegros Berteidigung. Der montenegrinische Ge-ichaftsträger batte mit bem Minister bes Außern eine längere Besprechung, in ber er bie Beschuldigung gurichbag Montenegro bie Malifforenbetvegung uniterftüße, die neutrale Haltung Montenegros zusicherte, aber die Möglichkeit einer Beteiligung bon Angebörigen ber Malifforen und Berwandien bes Satrafchlammes an ber Bewegung zugab.

Vereinigte Stanten.

Beränderungen in ber biplomatifden Bertretung. Nach einer Depejdje des "New York Herald" aus Bajbington stehen bedeutende Beränderungen im biplomotifchen Dienft ber Bereinigten Staaten bebor. Es gilt als wahriceinlich, daß ber jegige Boticheiter in Berlin, Dr. Sill, beifen Rudtrittsgefuch von Taft bereits angenommen ift, durch Mr. Curtis Guild, den bisherigen Gouverneur von Maffachufetts, erfett wird, während Mr. Hill angeblich ben Boften bes bisherigen Staatsfefretars Rnox übernimmt, beffen Berhaltni' jum Brafibenten unhaltbar geworben fein foll.

Meelko.

Friedensverhandlungen. Ans vericiedenen Quellen Tommt Die Radricht, Die megifanifchen Friedensverhands lungen faien boch meiter gediehen, als man bisber geglaubt bat. Große Finangintereffen follen einen Drud auf Dias ausgeübt haben, fo daß er ben Infur-genten jest mehr entgegenkomme. Die neuen Friedensplane wirben banach eine langere Urlaubereife bes Profibenten Diag fofort nach bem Abichlug bes Friedens einichließen. Der Bigeprofibent Corral ift bereits nach Europa abgereift.

Brafibent Diag reift nicht nach Japan. Der "Ber ib" berichtigt in einer Tepefche aus Merito feine Nachricht iber eine Reife bes Brafibenten Diag nach Japan babin, daß nicht Prafident Diag felbit, fondern fein Sobn Oberft Borfirio Dias als auferordentlicher Gefandter nach Japan reift, um den Mifado fur die von biefem burd Entfendung einer Sondergesandtichaft anläglich der Unabhängigfeitsfeier Megifo erwiejene Freundlichkeit zu banten und ben Befuch ber japanifden Condermiffion gu erwidern.

Die Wingernnruhen in Mordfrankreich.

Die Unruben icheinen nach ben lepten Melbungen bocfanfig zu einem Abichluß gelommen zu fein. Am Donnerssognodutitiog und abend herrichte Ruhe. Gegenwartig befinden fich in Epernan 15 000 Mann Militar. Starfe Batrouillen verhindern Busammenrottungen. Auch in Au, bas burch gablreiche Truppenabteilungen befest worben ift wird bie Ordming aufrecht erhalten. Das Burean ber Bereinigung ber Winger veröffentlichte eine Befannimachung, lu ber bie begangenen fitafbaren Miffetaten fcharf mig billigt werben und bie Bestrafung ber Urbeber verlangt wirb; welter wird barauf hingewiesen, bag ber Borfigenbe ber Bereinigung in My in einer por Ausbruch ber Unruben abgehaltenen Berfammlung fich gegen jebe Rundgebung, feibit eine rubige, ausgesprochen habe. In Bentenil wurde gestern morgen ber Anftifter ber Bewegung, Dubois, berhaftet; ein anderer Buhrer, Lagache, entgog fich ber Ber-baffung burch bie Flucht. In Reims wurde gestern vormittag ein Gilbrer ber Bingerbewegung, Albert Laval, feitgenoumen. Insgesamt waren bis gestern mittag 34 Berfonen perhaftet; fie werben ber Gabotage in Berbindung mit Blümberung beidulbigt.

Die Deputierten und Senatoren ber Marne haiten eine lange Besprechung mit ben Mit-gflebern bes Ausschuffes bes Wingerberbands. Die Beund bie Mustunfte, Die fie erhielten, gaben ihnen ben Ginbrud, bag bei ben Gewalttätigfeiten von geftern Die Beifersbelfer und Anftifter Leute maren, Die fremb in ber Wegend maren ober bie mindeftene bie Frage bes Beinbaus in ber Champagne burchaus nicht intereffierte. Am Radjutitiag begaben fich bie Parlamentarier nach Ab, unt bie uiebergebraunten und gerftorten haufer gu befichtigen. Der Munizipalrat bon Ito jog feine Demiffion gurud. Die Delegierten ber Binger bon fechgebn an ben Unruben beteiligien Gemeinden erflarten, ihre Aufgabe fei, ju proteftie. ren; Brandftifter gebe es unter tinen nicht; Die Plunderungen und Branbe feien, wie man beweifen tonne, bas Bert von Anarchiften, Die ans anberen Gegenben getommen feien und fich unter bie Winger gemifcht batten.

Der Ciaaistat befchlof, eine umfaffenbe Unterfudjung bezüglich ber Abanderung ber Bestimmungen über ble Ib. grengung ber Champagne einzuletten.

Bei Gpernan lanbeten gwei im Lager von Chalons aufgestiegene Offiziere mit Ginbedern. Gie batten ben Huftrag, im aufrührerifden Bingergebiet Mufflarungs. flüge zu unternehmen.

Die Umgebung von Reims wird militärlich bewacht. Biele Raufleute, Die Blünberungen befürchten, baben einen großen Zeil ihrer Baren nach ben Babubofen gebrecht. Rotte von Wingern, bie fich burch bas Geboly beraufchleichen, werben von Germaine, Berjur und Avige gemetbet. In ber letten Orticaft haben fie einen Reller goblilinbert.

Barrifaben,

Die Binger in Benteuil batten aus Raren, Bunbeln, Rebenpfablen und Ballen Barrifaben gebaut, bie fie in Brand fiedlen, als bie Trumen einitafen geneb murben Barritaben aus Telephonumnuen uno Zelegrappenbruhten

errichtef. Der Offizier, ber bie Truppenableilung fommanbierte, brachte bie Binger wieber gur Bermunft, fo bag fie felbft bie Barrifaben wegraumben.

Rach Befeitigung ber Barrifaben in Bentenil haben bie bereinigten Binger einen Beschuth gefaßt, in bent fie bie Gewalttätigfeiten billigen, allgemeine Berantwortlichfeit verlangen und fich bagegen aussprechen, bag nur eingelne unter ihnen gur Berantwortung gezogen werben. Der Berband ber Symbitate ber Winger hat nach einer Befpredung mit ben Barlamentariern eine Broflamation erlaffen, in welcher erflatt wird, bag bie Winger mit Riadficht auf ben Befchlug ber Rammer, ber bie Abftimmung im Senat verbeffert babe, in Ordnung und Lonalität bie Entideidung bes Staatstats abmarten wollten. Infoige babon forberie ber Berband bie Munisipalrate, Die ibre Amter niebergelegt hatten, auf, Die Demiffion gurudgusteben.

Binf Millionen Blafden!

w. Reime, 13. April. Die Zahl ber gestern in In jerbrochenen Maichen mit Champagnerwein wird auf mehr als 5 Millionen geichapt. Die Winger, bie heute früh bie Beinfeller in Binan gerftorten, gerirftmmerten 500 Studfaffer Bein.

Gine Gabrt burch bas Aufruhrgebiet,

Gin Beitringeforreiponbent, ber mir bem Antomobil burch bas Bingeraufftanbogebiet gefahren ift, gibt bem "B. Lot. Aing," folgenbe aufchanliche Schilberung über einige befonbers martante Borgange. Er fagt: In In maren alle Strafen boll bon farmenben Beinbauern. In einer Strafe braumen vier Saufer auf einmal. 3ch tonnte fatieglich nicht weitersahren und war ploblich von ungefähr 300 Berjonen, Mannern, Weibern und Rinbern, umringt, bie mit gerfetten Rleibern und vom Bein und leibenichaftlichen Sag entflammten Gesichtern bor mir ftanden. Alles brillic: "Jeht geht's ju Madame Duffinger!" Ich folgte biefer Grupbe, und auf dem Weg ju dem Weinhaus Duffinger famen wir an ber Genbarmeriemache worbei. 200 Schritte weiter an ber Ede bes Boulevards bu Rord und ber Rue Janion war ich Augenzeuge einer neuen fürchterlichen Brandftiftung. Bor mir lag ein vornehmes Sons mitten in einem wundervollen Garten. Davor ber Saufe bon Beinbauern ichreiend und freischenb. Ginen Augenblid fpater, und bie Gartentore find in Stude gebrochen und bie Aufrichter eingebrungen, Gunf Minnten nachher find alle Fenftericheiben ffirrend gericomettert und aus allen Fenfiern und Stod werten fliegen Die Ginrichtungsgegenfianbe auf Die Strafe. Sie werben gufammengerafft, mitten auf bem Boulevard bu Rord in einem haufen geschichtet und angegundet. Dann wurde ber Inhalt ber Baicheichräufe auf Die Strafe getvorfen und auf die Gaffe geschlenbert. Die gange Strafe ift mit wunberbaren dinefifden Stidereien, Gobeline, gefcumudten Stublen, reich geitidtem Sant, wertvollen Ge-malben und hunderierlei fleinen Rofibarfeiten bebedt. Bitswiften batte fich eine nach Taufenben gablenbe Menge bor bem Gebaube angefammelt, und nun tangte die Menge wie rafend um bas Fener. Dann tam bas Gilbergeng an bie Reibe. Ginige Aufrührer nehmen toftbare Stude an fich, andere, bie ehrlicher find, begnügen fich bamit, fie in bie Blammen ju fchleubern. Da für einen Scheiterhaufen gu viel Gegenstände ba find, wird ein zweiter in ber Rue Jamjon errichtet. An ben Fenfiern erschienen Frauen und Mabchen mit flatternben haaren und brufften und ichricen mit ber Menge.

Luftschiffe und Aeroplane.

Gin Unfall bes neuen Luftfdpiffes "Deutschland".

wb. Duffelborf, 14. April. Als bente nachmittag 4 Uhr bas Lufticiff "Deutschland" ber Lufticiffahrte-Aftiengefellicaft auf ber Golgheimer Beibe aus ber Salle gebracht werben folite, wurde es beratt gegen bie Sallenwand gedrudt, daß ber rechte hintere Bropeller fowle die gejamte hintere Steuerung abge-riffen wurden. Ebenfo wurde die Ballonbille febr fiare beschäbigt und einige Ballonets freigelegt. Die Deutsche Luftidiffahrte-Attiengesellichaft teilt mit; Beim herausbringen des Lustichtsfes "Deutschland" flieft es mit dem hinteren Propeller an der Steuerbordseite und bem Seitensteuer an ber Badborbfeite gegen bie Eden ber Salle. Propeller und Steuern murben erheblich beichabigt, fo bag biefelben ausgewechfelt werben munich Erfatteile ift nach Friedrichshafen telegraphiert worben. Doch dürfte es mehrere Tage in Anipruch nehmen, bis bie Erfahieile anlangen. Der Grimb bes Unitoges liegt barin, baß bie Leute bas Kommando migverftanben und auf bas Luftichiff einen falfden Bug auslibten. - Babrent ber Juftandschung, Die nur wenige Tage bauert, erfahrt ble Befichtigung bes Luftichiffes in ber Salle ju Duffelbor teinerlei Unterbrechung. Am Karfreitag war ber Befuch befonbere lebhaft. - Giner queführlichen Schilberung bes Umfalls in ber "Röln. 3tg." fet folgenbes entmonumen: Die Motoren wurden angelaffen, Die Bropeller bfiffen fanchgend und grollend, alles jur leiten Brobe für ein gutes Gelingen. Die Sanbfade wurden abgehoben, ber Bafferballaft platicherte gur Erbe, ber Luftfellner feste lich in Bolitur. Immer noch gab es ba und bort eiwas gu ordnen, ju fragen, ju priffen. Rein Zweifel, die Borbereifungen ichienen aufe grundlichte getroffen gu werben, Die Paffagiere fieigen in bie Rabine. Es find beute nur nenn, feche herren, gwei Damen und ein Anabe, Gie find offenfichtlich nicht wenig fiols, angefichis einer fo großen Bufdmermenge bie erfte Baffagierfahrt ber neuen "Deutfch. fanb" geniegen ju tommen. Enblich fianben auch bie Mannichaften junt Bieben bes Luftidiffes aus ber Saffe bereit, bie Jugenfeure und Monteure in ben Gonbein jogen bas Leberzeug über, Rommanborufe ertonten. Die Mannichaften traten jum Bieben aus ber Solle an; biefes Bieben gefchiebt burch Saffen ber Gonbeln, in ber Saupifache burch beläuft auf bem Bebenbelag genau in ber Mitte ein großer roter Streifen; er gibt bie ftrenge Richtung für bie Sollung ber Mannichaften beim Bieben bes Luftichiffes an. Deutschland" fest fich in Bewegung, Die Abfianbe gwifden Luftidiff und Gebalt ber holghalle bietben lange bie I felbfret ift.

gleichen. Das Schiff war eine ju zwei brittel ins Freie gelangt, als bie Bujdauer, bie in ber Salle geblieben waren, ploplich mit Beftürjung toahrnahmen, bag ber Schliftell bes Schiffes nicht mehr bie Richtung ber roten Linie einhielt, sondern quer zur Mittellinte ber gulle sich richtete und noch eiwas in die Höhe trieb. Die Ursache war die: Born an der "Deutschland" zogen etwa 30 Mame; ale bas Schiff ju givei brittel im Freien mar, wurde bas Rommando gegeben, ein flein wenig nach rechte zu breben. Die gange Maunichaft ging aber bfinblings gleichfam im Stermidritt weit nach rechts. Die notwendige Folge mar, baß bas lepte Drittel, bas noch in ber Salle war, eine scharfe Drebung machen mußte. Unglücklicherweise fam gerade in diesem Angenblid der rechte Propeller ber binteren Gombel an den Ausgangsrand der Halle und hafte fich baran fest. Daburch wurde bie Drebung noch icharfet, ber Schufteil bes Schiffes murbe an Die andere Gette bes Binbergebaltes ber Salle gebriidt - ber hintere Zeil bet Deunichland" lag quer am Ausgang ber Salle. Die Siffe fchlitte fich am Rand bes holgbaues auf, ber rechte Probeller wurde grundlich verbogen, und bie Geltenfteuerung an ber Badborbfeite wurde gufammengequeticht.

Bring Beinrich als Flieger.

wb. Darmitabt (Abungeplat), 13. April, Bring Beinrich von Breugen uniernabm beute abend zwei langere Allige auf ber Guler-Flugmafchine, welche ber Ginjahrig-Freiwillige Reichardt bei feinem Gluge bon Darmfinbt nach Franffurt jur Begleitung bes Beppelin-Luftichiffes bemuste, Der Bring führte bie Guler-Fingmafcbine, tropbem er feit fünf Monaten nach feiner Bilotenprlifung nicht mehr geflogen hatte, mit großer Sicherheit.

Erfolgreiche Bluge von Enlerpiloten,

wh. Daxinstadt, 14. April. Heute morgen um 10 11hr 17 Min. flogen die Leninanis von Hiddessen und von Rottenburg, erfterer als Bilot, letterer als Paffagier, auf einer Gulerflugmafdine (Militar-Tup) bom Darmflähter Truppenübungsplay aus nach Borms; fie flogen über ben Rhein, umfreisten ben Dom und fehrten ohne Imischen-landung um 11 Uhr 12 Minuten nach Darmfladt gurich. Huf bent Gulerflugplat erfolgte Die glatte Landung. ber Landung waren ber General von Derven und ber Blügeladjutant bes Großbergogs Rittmeifter bon Maffen-Dach zugegen, welche die Eulerpiloten zu ihrem erfolgreichen Flug beglüchwünschten. — Abends 7 Uhr 1 Min. schlug der Eulerpilot Einfährig-Freiwilliger Reichardt auf einer Guler-Blugmaidine (Militar-Tob) ben beutiden Bobbenretorb mit einem Baffagier, ber bisher 439 Meter beirng, und stellte einen neuen bentichen Soben-reford mit einem Vaffagier auf, nämlich 510 Meter Sobe. Gin amilicher Zeitnehmer bes deutschen Luft-lchisserbandes saß im Aeroplan als Passager. Für die Höhrenmessung wurden zwei Höhrenmesser benunt, welche gieichlautend die Höhr von 510 Meier anzeigien.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Jachrichten.

Die Rönigin von Griechenfand, Die gur Behandlung ibter Mugen bei Dr. Graf Bifer auf 3 Bochen bier wellte, bat gestern unfere Glabt wieder verlaffen. Wie wir erfahren, beabfichtigt Shre Blajeftat im Berbit gur weiteren Behandlung gurudgufehren.

Die Ginwohnergahl unferer Stadt beirug nach ben Ermittelungen bes fläbtifchen fatifitichen Annts am 1. April b. 3. 108 270. Tobesfälle fint 138 (144) und Geburien 190 (218) ju verzeichnen, Augerbem noch 5 Totgeburien. Bugegogen find 2106 (2144) und forigezogen find 2479 (2120) Berjonen.

Mus bent Softhenter. Die Oper "Acie" von 306 Danen ein Ausstatiungeftud erften Ranges, beffen Sandlung jur Zeit bes Raifers Rero fpielt und welches auf be: Biesbabener Sofbuhne mit Fran Leffler-Burdard in ber Titelrolle in Gjene geben follte, ift wegen Compierigfeiten in ber Bejegung endgültig bom Repertoire abgeseht

31 Traumugen. Ginen Gegenbetveis für die vieleroris angeführte Chefurcht ber Junggefellen gibt bas biefige Stanbesamt am bentigen Tage. Richt weniger als 31 Baare haben an ihm bor bem Stanbesamt Blesbaben ben Bund füre Leben geschloffen. Es ift bies übrigens nicht ble bochfte Babl ber an einem Tage bor bem biefigen Stanbesmenen Chefchliefungen. Der bor einigen Jahren mit 45 Paaren on einem Tag gefchaffene Retord

fonnte bisber noch nicht überboten werben. Der Rarfreitag, an bent im allgemeinen ein bem Chorafter ber ftillen, ernften Geier entiprechenbes tritbes und reguerifches Wetter ju berrichen pflegt, war biesmal ein gang prachtiger Frühlingstag geworben. Das Baromeier war geftiegen, wenn auch in geringem Mage, und fiand nabe auf "Ccon". Die Conne meinte es fo gut, baf ibre marmenben Strablen von frühmorgene bis jum Abend cine wohlfnenbe, mitunier icon emos zu empfinbliche Wirfung übten und eine wahre Bollerwauberung in Die Umgebung, namentlich unfere Walber, mit fich brachten. Die Stragenbabuen waren in ber Sauptverfehregeit pit genug mit bem befannten Schilb "Befest" verfeben, unfere Drofatentuticher führten viele Balbfahrten über bie befannten Rundjahrtvege aus und auch bas Auto machte fich wieber vermehrt bemerfbar. Muf ber Bilbelmftrage und ber Bilbelmsaller promenterte Die feine Gefellichaft, barunter viele unferer fo jahlreichen Lurgafte, und bie Rongerte im Rurgarien waren ebenfalls febr lebbajt befucht. In ben Raffeegarien und Garteureffauranis inner- und außerhalb ber Gtabt fußen bie Befucher angenehmt im Freien, und fogar am Abend war gunachft von Rithle nichts ju ipuren, obgleich bie nachflichen florten Temperaturmedfel, begleitet bon Froft und Reif, immer noch nicht aufhoren wollen. Bebenfalls aber laft bas Betier bes geftrigen Zage, ebenfo wie bas beutige, bas uns faft ganglich blauen Simmel und hellen Commenfcein bringt, für bas Offerfelt Die besten Mubfichten gu, auch wenn bie Borberfage fict morgen: "Bechfelnb bewollt, vereinzelte Regentchauer, Temperatur wenis granbert frijde Westwinde" nicht zwei-

Raffanifche Behrerfterbelaffe. Der befannte Berfuch sweier Biesbabener Mitglieber, Die fo fegensreich wirfende naffauifche Lebrerfterbetaffe aus hier nicht weiter gu erörtermen Grunden gur Auflofung gu bringen, bat auch bei ber Königl. Regierung feineswegs Antlang gefunden. In tiner in Rr. 11 bes "Migemeinen Schulblatts" (Berlag bon Rub. Bechtolb u. Ro., Biesbaben) veröffentlichten gemeinfomen Erffarung bes geschäftsführenben Ausschuffes bes "Migemeinen Lehrervereins" und bes Ruratoriums ber Sterbetaffe beift es biesbezuglich u. a.: "4. Bir haben mit ber Lehrerichaft bie Benugtuung, bag bie Schulauffichtsbeborbe, unferer Bitte entiprechenb, auch fernerhin eine trene Buterin ber Sterbelaffe als einer noch febr geitgemagen Ginrichtung jum Bohl unferer Birmen und Baifen fein wird", benn fie antwortet auf unfere Gingabe: Bir find auch ber Anficht, bag bie Lehrerfterbetaffe eine fegenäreiche Einrichtung ift, Die - wenigstens unier ben gegenwärligen Berbaltniffen - nicht aufgehoben werben barf." - Wer fich naber für biefe in ber Lebrerichaft großes Muffeben erregenben Mugelenheit intereffiert ber lefe bie letten Rummern bes "Allgemeinen Schulblatte"

- Reuer Zweig im "Turnverein". In einer bor einigen Tagen flattgefundenen Mitglieberberjammlung wurde die Grundung einer Gport- und Spielabteilung innerhalb bes "Turnbereins" beichloffen. Es follen Unterhaltungs- und Bettipiele in Sus-, Fauft-, Tamburin-, Schlag- und Schleuberball genbt und ausgefragen werben. In einer Schwimmriege ift Gelegenheit geboten, bas Schwimmen ju erlernen, und ben Schwimmennbigen, fich weiter auszubilben. Die Leitung aller Riegen bat ber staatlich geprüfte Turnlehrer bes "Turmbereins", Serr Willi Rrumm, übernommen, unterführt von einer Augahl in Burn- und Sporifreifen befannter Turner. Wir werben in ben nachften Tagen ausführlich auf bie Tätigfeit bes neuen Bweigs bes "Turmbereins" jurudfommen.

- Der Milhaufichlag ift ab heute eingetreten, wenigftens foweit bisher noch 10 Bf. für ben halben Liter begahlt wurden. Die betreffenben Sandler verlaugen eine Erhöhung auf 11 Bf., und werben fie wohl auch allgemein erhalten. jumal ber Breis bon 11 Bf. vielfad bisher ichon galt.

Das vielbefprodjene Badverbut, bas ju Beihnachten porigen Jahres erlaffen worben war, ift ben biefigen Badern bieber nicht angezeigt worben, es icheint benunach für Oftern fallen gelaffen gu fein.

Offermanderungen. Mis beliebien und lohnenben Musflingsort tonnen wir allen Banber- und Raiurfreunden für bie bevorftebenben Ofterfeiertage und Gdulferien auch ben "Reflerstopf" empfehlen, ber bon ber Enbftation ber eleftrischen Babn in Connenberg auf bequemen und gut martierten Begen gu erreichen ift. Den Gipfel giert ein lieinerner Ausflotisiurm mit geräumigen, behaglich eingerichteten Birtichaftsgebauben. Die Turmanlage ift Gigennum bes "Rhein- und Taumusflube Biesbaben". - Ferner ift als lobnenber Musifug bie "ballgarter Bange" empfehlenswert. Gin neuer, maifib fteinerner Ausfichtemen mit umfangreichen, behaglich eingerichteten Birtfchaftogebauben front ben Gipfel ber Bange. Die Gefamtjurmanlage, welche bei jeber Bitterung geöffnet ift, ift ebenfalle Gigentum bes "Rhein- und Taumueffube Bicebaben". Die Musficht ift felbft bei Rheinnebeln prachtig und lobnend ba man oben meiftens Sonnenichein antrifft. Die Bange ift auf bequemen, gut marfierten Begen gu erreichen, und es empfichit fich, babei ber neuen, bom "Rhein- und Taunus-tiub Biesbaben" herausgegebenen Begefarte burch ben weitlichen Zammis- und bas Rheingaugebirge fich zu be-

- Das Jammertal, Man ichreibt und: Bom Jammertal berichtet in ber lepten Comnagonummer eine Rotis que Rabenelithogen, bag bas Gerneht über eine Unguganglichfeit biefes ichonen Tals ungutreffend fet. Wenn biefe Melbung auch voll bestätigt werden tann, fo mochte jest wieder ein Bunfc erneuert werben, ber fcon bor einigen Jahren im "Lagblati" fich borfand. Nämlich bie Umleitung bes Begs gum, begiv, bom Ansgang bes Jammertals bis nach Ragenelnbogen. Gegenwartig führt ber markierte Wog über bie vollfiandig ichattenlofe, ftaubige Landftrage über Mingelbach und Berold und barüber hinaus gleichfalle ohne Baum und Strauch bis jur eigentlichen Bforte bes Jammerials. Da die Touriften, infoige ber Bahnanfchliffe ftets in ber Beit von 10 bis 5 Uhr blefe 6 Rilometer lange Strede pafficren miffen, fo ift im Sochfommer biefer Begteil eine un porteilhafte Bugabe ju ber iconen Jammertaltour. Gine Umleitung läßt fich jeboch leicht bewertstelligen, wenn am Ende ber malerijden Saubtstrage burch einen Bfab ber füdlich bes Dörsbachs belegene Balbfaum gu erreichen ware. Dort ift bereite ein Weg borbanben, ber fich faft bis jum Gingang bes Jammertals ansbehnt ober boch obne Muswand hergerichtet werben fann. Bielleicht nimmt fich ber bortige Berfehre- ober Berfconerungeberein einmal Diefer Gache an. Die bielen Sommerfrifchler, Die ja jeti auch in Brivativohnungen ein icones und billiges Untertommen finden, würden ebenfalls biefe neue und furge Berbinbung mit bem Balb begritgen. Gleichfalls burfte es nicht unvorteilhaft fein, wenn die im öfflichen Gemarfungsteil befindliche Stahlquelle fich einiger Hufmerffant feit ber intereffierten Rreife erfreuen murbe. Ginige noch porhandene fparliche Refte einer früheren Anlage berfinben, bag bor vielen Sabrzehnten biefe Quelle mehr gewitbigt wurde als beuic.

- Für Pferbebefiger. Aus Anlag biefer Rotig in einer ber legten Musgaben wird uns geschrieben: Die baufenswerte Art, mit welcher bas "Tagblatt" bisber bie Breftre-bungen bes "Tierschutvereins" ju unterfiligen pflegte, beranlaßt mich, auf eine Rotig im Abenbblatt vom 13. b. M. einzugeben, bie "Gur Bierbebefiper" lautet. 3ch bin mach langer Erfahrung in ber Bebandlung von Bjerben ber Unficht, bag brei Biertel aller Pferbe in Biesbaben unferernabrt find und febr geringes, oft gar fein Rornerfut'er ethalten. - Gerabe jest im Friibjahr, in ber haarperiobe, zeigt fich bem Sadmann bentlich, ob Pferbe ausreichenb ernabrt und gepfliegt find. Beshalb? Der größte Zeil ber Tiere fieht im haar raub und ftumpf aus, bas ift faft immer ein Beceien von mangelnbem Boblbefinben. (But genahrte Pferbe haben blantes haar und ein frifches Auge.) Abgefeben von den vielen Bjerben, die bier in Besbaden

durch unfachgemäße und ichlechte Behandlung noch immer an einer verichleppten Grfaltung bom Winter ber leiben fühlen fich bie meiften Tiere ichiapp und unluftig. Der im Brubjabr und Serbit eintretenbe Saamvechiel abforbiert befanntlich beim Bierd eine bedeutende Rraft, die bei richtiger Pflege und Wartung ju genammten Jahreszeiten bes halb burch erhöhtes Gutter erfest werben ung. Dies geichiebt natürlich bei ben meiften Bferbebefigern nicht, pornehmlich nicht bei ben armeren Leuten, Die ja meift gang ungewöhnlich wenig Berfiandnis bafür baben ober unr als Bagenführer fein Intereffe für Die ihnen ambertraufen Tiere begen. Ift es fonft wohl verftandlich, bag man noch jest in warmen Frühlingetagen ichwer arbeitenbe Bugpferbe fieht, unter beren Sielen eine ichwere, wollene Dede liegt? Es burfte wohl jebem einleuchten, bag fo ein Bferb bei ber Arbeit fart transperieren muß und infolgebeffen auch einen nicht zu unterschähenden Rrafteverbrauch bat Die Gefahr ber Erfaltung ift nebenbei befonbers groß, wenn man bebeuft, bag bie Arbeitspierbe und folde bor Geschäftewagen oft nach ftatter Auftrengung langere Beit auf ber jugigen Strafe fieben. Daß fo mancher Pferbebefiter gerabe burch befagte Dede fein Bferd beim haarwechfel befonbers ju ichuten glaubt, ift mir wohl befannt. 3ch glaube, aus obigem erhellt, bag im Intereffe ber Bferbe feine Ber anlaffung borliegt, bor ju biel Gutter ju marnen und bie Rationen für die Feierlage ju fcmalern, um fo weniger, ba feineswege nachzuweisen ift, bag ber gefürchtete Rierenfcblag in ber Regel bon ju biel Futter und gu wenig Bewegung herrührt. 3ch mochte biel eber glauben, bag er meift eine Folge von Erfaltung ober unfachgemäßer Bebanbfung im Ctall ift, baß J. B. Pferbe, bie febr flatt erhitit nachhaufe fommen, nicht genilgend abgerieben werben, bis fie troden find, ober ihnen gu früh Wolfer gegeben wird. Und bann por allem die Deden unter bem Gefcbirt fort, auch im Binter. Gott gab ben Bferben jum Gonn gegen bie Ralie bichtes Winterbaar, bas vollauf genigt, fie im guten Stall und bei ber Arbeit bor Froft ju fchuten. Ratürlich foll bamit nicht gesagt sein, baß es nicht gut und gwechnäßig mare, auf ber Strafe ftebenbe Bferbe forgiam einzubeden, befonbers jest beim haarwechfel.

- Die Mailcoad Fabrien ber Aurverwaltung fanden heute nachmittag jum erften Male in biefem Jahre ftatt. Die Fabrt ging fiber Giferne Sand und ben Ratfer Bilbelmturm und fand fo rege Beieiligung, bag gwei Wagen eingefiellt merben nuifien.

- Brufung ber Quittungsfarten. Gicherem Bernehmen nach findet in ben nachfien Tagen in biefiger Gtabt eine außerorbentliche Brufung ber Quittungetarten fait, welche bon Bureanbeamten ber Lanbesberficherungsanftalt Seffen-Raffan ausgeführt werben wird. Gur Arbeitgeber, welche mit ber Berwenbung ber fälligen Beitragsmarten noch im Rudftand find, empfichit es fich baber, gur Bermeibung bon Strafen und Beiterungen alsbald bas Berfäumte mach gubolen. Much empfehlen wir, Die Quittungefatten in ber nachften Beit bereit gut halten, bamit biefelben auch bei eiwaiger Abmefenheit bes Arbeitgebers ober Berficherten bon ben Angehörigen und Beauftragien bem Ronirollbeamten alebalb vorgelegt und baburch oftere Storungen und Beitverlufte für beibe Zeile vermieben werben tonnen.

- Mheinfdiffahrt. Die Biebrid-Mainger Dampfichiff. fabrt Muguft Balbmann wirb an ben Oftertagen auch ichon bormittags einen regelmäßigen Berfebr ju jeber vollen Stunde unterhalten, und gwar von Biebrich ab 9 Uhr und bon Daing ab 10 Uhr. Rachmittage fahren Die Dantpfer bei iconem Better halbftunblich bis abends; lebte Tour ab Biebrich 8 Uhr, ab Mainz 81/2 Uhr.

Befchlagnahmte Lebermaren. Bu ber unter biefer Spigmarte vor einigen Tagen von und gebrachten Rotig teilt uns ber Inhaber bes betreffenben Lebermarengeichafis mit, daß es fich bei ber Beschlagnahme lebiglich um feche Tafden banbelt, die er bon einem Offenbacher Lieferanten. bon bem er feit Jahren tauft, bezogen batte und nicht wußte, baß fie gefioblen waren. Um Lebermaren größerer Menge handelt es fich bennach nicht.

Der Remefis verfallen, Mm Donneretagnachmittag gegen 2 Uhr murbe in einem Saufe ber unteren Abelbeibfrage ein Einbrecher babei überrajcht, wie er eine Tur etbrochen batte. Mis er fich entbedt fab, fliichtete er auf bie Strafe, wohin ibn zwei herren berfolgten. Gin britter herr gefellte fich ben Berfolgern ju, boch gelang es bem Müchtling, in ein Sans in ber Abolfsallee gu entwifchen. be er jeboch festgenommen, che bie Schupleute, bie man aus bem Revier in ber Albrechtstrafte geholt batte, noch ericienen waren. Die Schuplente nahmen ben Ginbrecher alsbalb in Empfang und brachten ifm nach bein guftanbigen Revier.

- Lebensmude. Gin gur Rur bier weilenber jungerer Arst bat in einem Anfall geiftiger Störung Sand an fich gelegt, inbem er fich bergiftete.

Reifigieuer. Die Teuerwehr wurde geftern abend um 8 Uhr 30 Min, noch ber Rofonie Eigenheim gerufen, wo in einem in ber Gintrachiftrafe belegenen Garten ein größeres Reifigiener ju lofden war. Der Bewohner ber Billa, ein Oberingenicur, batte in feinem Garten Reifig und Tannengweige verbrannt, ohne ber Beborbe borber Mitteilung babon ju machen. Da bas Feuer einen großeren Umfang amabm, riefen bie Rachbarn bie Fenerwehr berbei. - Ein Raminbrand war geftern abend furg por 10 libr in bent Saufe Bismardring 38 gu lofden,

10 Uhr in dem Hause Bismarkring 38 zu löschen.

- Rurgäste, Es sind bier eingetroffen: Kommerfänger
Baul Schmedes aus Wein im "Sotel Wilhelma", Gray
und Graim Bethusdes urcus Gaftron im "Sotel Kaiserbof", Hofral Profesior Freihert de Cifelsberg aus Wein
in der Benston Calumbia", Gemeraltonsul Senoch aus
Berlin, Graf und Grafin d. Korff aus Hannober im "Sotel
Raffaner Sof", Baron d. Soden altenderg aus Kurland,
Baron d. Kirchda dus Berlin im "Sotel Meitopole und
Montopol", Graf Matuschaf aus Arnsdorf im "Sotel KirJahreszeiten", Kreidert Jugo d. Kromder im "Sotel KirJahreszeiten", Kreidert Jugo d. Kromder im "Sotel KirJahreszeiten", Kreidert Jugo d. Kromder aus Krenslau
im "Bieskadener Hof", Erzellena Generaleutnam Graf don
Koltsfe aus Bressau im "Sotel Kisza", General d. D. don
Gilgen bei mid und Gemahlin aus Sutigari und Kras
d. Rarchdaler, Gemadkin des Wirtlemberaischen Kriegsministers, aus Stutigart, im "Hotel Brinz Litolas".

ministers, aus Stuffgart, int "Obiet Bring Ritolos.

— Berfonal Rachtichten. Dem Gefangledrer am Spangenbergichen konferbatorium für Musit, deren Kammottanger B. Kabr, murde vom Gerößberzog von Seisen der Litel "Roselfor" verlieden. — Frl. Julie d. Kfill-foister, unsere beliedte Mithürgerin und besamte Towstünftlerin, vollendet beute das 71. Lebendsahr

— Gerichts Bersonalien. Gerichtsaffessor Dr. Michaelis von Franksurt a. M. wurde mit der Bermaltung einer Kichter-selle am Amtsgericht Höchst beauftragt. Altuar Bouweret von Franksurt a. M. ist an die berige Staatsanwaltschaft

Samstag, 15. April 1911.

berfett. Poft-Bersonalien, Ernannt zum Boftinspelior Ober-postpraftisant D. G. E. Loch in Höchtt. Giatsmätzg angestellt als Bostgebilfin Fri. Dorr und Langbeld in Hondurg bor der Höbe, Hannappel, Habbach, Bot und Neinide in Biesbaden, Schildinecht aus Diez. Ber-fett: Telegraphenselreiar Karl Schmidt bon Frankfurt nach

Teuerwebr-Berfonalien. Rari Ruffer von ber hiefigen Feuerwehr tritt als Wacht-meifter gur ftabtischen Feuerwehr in Saarbruden.

Marl Muller von der hiefigen Fenerische tritt als Asaat meister zur stadtischen Fenerische in Saarbrucken.

Meine Krizen, Seute Samstag, den 15. April, sind es 10 Jahre, daß Fel. Arda Enders bei Derrn Kriedrich Beistein, Dohbeimer Strage 15. als Daushälterin in Stellung ist. Die König in von Griechen land deehte währendiken Sierzins das Ausgeschäft L. Leopold in merkbains Vierzins das Ausgeschäft L. Leopold in merkbains Vierzins das Ausgeschäft L. Leopold in merkbains Vierzins das Ausgeschäft L. Leopold in Musikeren Aufgrägen.

Der "Kadhlenstitub Wiesebaden 1907" macht am 16. April (Ottersonntag), murgens 8 Uhr, ab Sedomplat eine Wanderfahrens sind eingelahen. Ditermantag, nachmittags Ilhe, macht der "Biesebadhen. Ditermantag, nachmittags Ilhe, macht der "Biesebadhen. Ditermantag, nachmittags Ilhe, macht der "Biesebadhen, musikalischen und bumorikischen bestehend aus gefanglichen, musikalischen und bumorikischen Wartragen, Ebeater-Aufführenn und bengeteben. Der Welter Voller und bei Verlagen, wirden deben.

Belfer Vonzehengen, sie im Anschluß mi die Rachricht über die Beschwargerichts der sich geben. Ihm Migberständen ihmen vorzubrugen, sie im Anschluß mi die Rachricht über die Beschwargerichts der Schalagung und kan der Kachricht über die Beschwarter und der Schalagung und den Verlagericht, das das allbefannte Geschäft von Kar Saßler Kacht. (Ind. Wiells Krud) mit der Sache nicht is zu tun dat. — Weise aus dem Anseigenteil erständig, beginnt Dienskag, den Id. April, aberds 8 Uhr, in der Stenographies den Ansachteil erständige Genedung den Spier Kacht. nach bem Cpftem Stolge-Schren.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunft, Borträge.

* Königliche Schauspiele. (Spielplan.) Sonntag. den 16 April: Oderon'. Anfang 7 Uhr. Montag. den 17.: Am weißen Röhl". Anfang 2½ Uhr. Erikes Gnitsiel der Radame Tadier don der Wiener Dotoper: "Carmen". Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 18.: All-Beidelberg". Anfang 3½ Uhr. Der Eraf den den Lugendurg". Anfang 7 Uhr. Mittivoch, den 19., Abonnement A.: Madame Butterstip". Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 20.: Aweites Gastspiel der Radame Gadier don der Wiener Dotoper: Mida". Anfang 7 Uhr. Freidag, den 20.: Aweites Gastspiel der Radame Gadier don der Wiener Dotoper: Mida". Anfang 7 Uhr. Freidag, den 22. Abonnement B: "Die schone Kriette" Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 22. Abonnement B: "Die schone Kriette" Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 23.: Einmaliges Gastspiel des Anmartiangers Brotesfor Dr. v. Bard von der Dreschener Oofoder: "Lodengrin" Anfang 6½ Uhr.

* Westdens Theater. (Spielplan,) Sonntag, den 16. April, nachmittags ½4 Uhr: "Seiner Zeit vorans" Abends 7 Uhr: Drittes Gastspiel Alma Renter: "Die Fran dem Reer". Montag, den 17. nachmittags ½4 Uhr: "Seiner Reit vorans" Abends 7 Uhr: Drittes Gastspiel Alma Kenter: "Die Fran den 18.: "Der Feldberentbügel". Kittwoch, den 18.: "Rehers". Donnerstag, den 20.: "Der grobe Kame". Freina, den 21.: "Arenter (Sentigle Kinn) Amerikan, den 22.: Kiertes Gastspiel Kinn Krien: "Kiral" (Reuheit.) — Am medrieitige Anfragam wield die Fran dem Meers" mit Fran Alma Renter als "Elido", als anch den Keers" mit Fran Alma Renter als "Elido", als anch den Keers" mit Fran Alma Renter als "Elido", als anch den Keers" mit Fran Alma Renter als "Elido", als anch den Keers" mit Fran Alma Renter als "Elido" und den Keers" mit Fran Alma Renter als "Elido" als anch den Keers" mit Fran Alma Renter als "Elido" als anch den Keers" mit Fran Alma Renter als "Elido" als anch den Keers" mit Fran Alma Renter als "Elido" elidon wit der üblichen Heinen Pachsachung am zweiten Feirerag (britter Feiertag) wird die übermütige Schaufpelbaus).

Ein edunfo reichbaltiges wie abwechslungsreiches Acharfoire

Bullstheater Biesbaben (bürgerliches Schauspielbaus).
Ein ebenso reichbaltiges wie abwechslumgsreiches Repertoire bat Herr Direktor Wilhelmu für die Feierlage ausgektellt. Am ersten Osterseierlag, undynittags 3½ Uhr, findet zu kleinen Breisen Eudwigs ergreisendes Schauspiel "Der Erhörster" statt und abends kommt auf vielseitigen Wunsch das mit la großem Erfolg gegedene Williardrama "Arone und Fessel" undwals zur Auführung. Der aneise Osterseierlag, Rontag, den 17. April, bringt inadmittags 3½ Uhr wieder zu kleinen Breisen "Ban Sinte zu Einfe", Ledensbild mit Gesang von Müller, während abends Sid Uhr aum erstenmal die instige Komödie von Iakode: "Die Angendresidens" über die Breiter gebt. Dieses Stick, welched der Schlager der Saison werden wird durch seine brolligen Seinen, beherrscht in der kommenden Woche inglich den Spielpfam.

* Ekselvbeater. Am ersten Osteriag, abende, wird das Bullotheater Wiesbaben (burgerliches Coaufpielbaus)

* Sfalatheater, Am ersten Ostertag, abends, wird das Belfsstud "Awischen avei Serzen" und nadmittags 4 Uhr der besten Verlen gegeben und am Montagnachmittag 4 Uhr und abends 8.15 Uhr finden avei Eröffnungsvorteilungen eines volltändig neuen Spezialitätenprogramms statt, wogu nachmittags ausnahmsveise nur halbe Preise erhoden werden. Am 2. Ostertag ist außerdem abends nach 10 Uhr großer Ball bei freien Eintritt.

bei freiem Einfritt.

Ausdaus. In dem morgigen Sinfonie- und Orgelfonzert, in welchem der berühmte Orgelvirwose Getr Brof. Dr. Frih Boldach aus Tübinnen mitwirken wird, gelangen zur Aufführung: Konzert in G-Moll für Orgel und Orcester von G. H. Sändel, Sinfonie in S-Woll für großes Orcester und Orgel, op. 33, von Frih Boldach, und Ouberture zur Oper "Der sliegende Hollander" von B. Wagner. Das Konzert sindet im Abonnement gegen Wöhung einer Juschlage-saure von 25 Bis statt. Au bedom Ofterfeiertagen findet worthags is und Wasser und der Wildelmstraße kant.

"Raffauischer Aunstwerein (Bischelmstraße 24). Neu ausgeitellte Bilder der Künstlergruppe Bankras, Berlin: Bon Fr. Breib d. Seprind 6 Bilder: "Neereskliste in Dalmatien", Landschaft dei Sorrent" "Barkmotib", "Landschaft", "Gandschaft der Sorrent" "Barkmotib", "Landschaft", "Kaftaniendstute" und "Stilleben" V. Kudder Beldert", "Gerbstlutt" und Oktobertag", Am Kornfeld", "Schönes Wetter", "Gerbstlutt" und Oktobertag", Kr. Lippisch 3 Bilder: "Sveetwalkwiesen im Serbst", "Erifette" und "Amitas" Brot. Brother-Braunsfaweig 2 Blastilen: "Kötenmache" und "Bronzebrunnen". E. Keumann-Torborg: "Beibliche Bühr", Bedwecter 6 Bilder: "Aunges Räbchen mit Korb", "Jwei Waddern mit Plumen", "Am Nathbrunnen", "Kaiche am Brunnen", "Am Nathbrunnen", "Kaiche am Brunnen", "Am Nathbrunnen", "Baiche am Brunnen", "Am Nathbrunnen", "Baiche am Brunnen", "Am Nathbrunnen", "Baiche am Brunnen", "Eribellung der "Bedolle", die aufzeit von der Ries-Raffauifder Runftverein (Biffelmftrafe 24).

Die Auskiellung der "Scholle", die gurzeit von der Wiesbadener Glesellichaft für bildende Kunft in den Bangerischen Oberlichtsalen Luisenkraße se deranstaltet wird, ift bereits von nadezu 1000 Berionen besucht worden. In dieser Woche ill endlich auch die Kollestion Brosesion Weise eingekroffen und zur Aufhängung gebrucht worden. Am 1. Feiertag bleibt die Kunftellung gestalten. Am 1. Feiertag bleibt die Musitellung gefchloffen.

Galerie Banger (Luifenstraße 9). Die Ausstellung bleibt am 1. Feiertag geschloffen und ift am 2. Feiertag wie Sonntags von 11 bis 1 libr geöffnet. Die Scholle-Ausstellung wurde um drei Gemälbe von Professor Robert Beise Stutigar: "Ant Waldrand", "Dame mit Silberical", "Rabchen im

Die von Herrn Brediger (freireligisse) Gemeinde au Wiesbaden. Die von Herrn Brediger Georg Wellfer aus Wiesbaden-Eigenheim geholtene Erkaunig am Offersonntag, berbunden mit Konsirmandemprüfung und Zugendweibe, sindet im Saal; der Loge Plato" zu Wiesbaden, Friedrichtraße 27, vormittags 19 Uhr, statt, Der Zufritt ist für sedermann frei,

Mallanische Madrichten.

m. Königstein, 15. April. Somte morgen entgleifte auf ber Aleinbabnitrecke Dochst-Königstein die Lolomotive eines Bersonenzuges, ohne Schaben anzurichten. Der Berkehr murbe bis aut Beseitigung des Sindernisses durch Umfieigen aufrecht

Saimirt ber borti Li. Roben Remunis Stelle ein decinen # Bejcheinig er an ein miiffe, rej Gine wei mobil abc auf Grien 1906, b. h cines ber porher ci bent er bi bas Sma bas Reue Margel a fein foun mornadi b machinind troffenen Befannim ben Fori bas freif

3

WC.

8, 900 Main; bes Bori Sorialbei @clbft: bublifatio Mrtifel at gelibt to monatiae bamb gur Laffent.

Rechtson "Fibelio" fixout far augerben Der Red wegen & waren, 1 auf Bu 4 Proje Cinfianaci bes lirte und The Glauben givor cir einer Gi und ca b ber The ben Ber ftellung ober ien mitwirfe bie Enti Lounic. Mis

fangreid пилипрез ben ftat Stabt 2 Es han chlagun Bant, b Borfall

Бистино

und bi Rinbesa geflagter mit und ber pite uberraid Die An auf ber borgejal Baffant lich fein Wintritt Uricil Beichte

bobutan Biesbal bon ben negeben eritah I itöhé be ilmen b Karlöria obachten rüber bi tinbeim tube no aber im idaft ir Vani de bringt Biesba und Be

baben b

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtofalen.

we. Der Dispens eines Bflichtfenermehrmauns. Der Saftwirt Friedrich Bingel in Griesbeim ift Mitglied ber boriigen Pflichtfenerwehr, welche am Abend bes 11. Robember b. 3. eine Abung abbielt. Gobald er bavon Renntnis erhalten batte, richtete er an die guftanbige Stelle eine Pofitarie, wonach er frantheitshalber nicht er-icheinen fonne, und reichte unmittelbar nachber auch bie Beicheinigung eines Frantfurier Rommunolargies ein, baft er an einem fubafnten Rehlfopflatarrh leibe, fich fcreuen miiffe, refp. an ber Teilnahme ber fibung gehindert fet. Gine weitere Benachrichtigung ging ihm barauf nicht 311, wohl aber nicht allgulange nadiber eine Strafberfügung auf Grund der Regierungspolizeiverordnung vom 30. April 1906, b. h. weil er ein freisärztliches Atteft ober ein folches eines ber beiben Ronnnungfarzie batte beibringen, reip, borber einen Dispensantrag batte ftellen muffen. Rach bem er bie richterliche Entscheibung angernfen batte, erlieft bas Schöffengericht einen Freispruch um deswillen, weil bas Feuerwehrkonnnando ihn nicht auf den formalen Mangel aufmertfam gemacht und er daber ber Anficht habe fein tounen, ber Form genügt zu haben. Die Boridrift, wonach vor ber Abung um die Erteilung bes Dispenses nachzufuchen fei, ift nach einer bom Berufungsgericht getroffenen Gefiftellung lediglich in ber gornt einer öffentlichen Befanntmachung erfolgt, nicht aber in ber geseplich binden-ben Form. Der Staatsanwalt nahm baber sein wiber bas freisprechenbe Urteil eingelegtes Rechtsmittel gurud.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen. Reichsverband gegen Sozialbemofratic.

5. Mainz, 15. April. Achafteur Schilbbach von ber "Mainger Bollsgeitung" wurde wegen Beleibigung bes Borfiandes bes Reichsverbandes jur Befampfung ber Sorialbemofratie beute bom Schöffengericht gu 50 Dt. Gelbstrase, ebent, 10 Tagen Gesängnis, und Uriells-publikation berurteilt. Die "Bolkszeitung" hatte einen Arutel aus Worms beröffentlicht, in welchem scharfe Kritik geißt wurde an drei dortigen Lehrern, die einen drei-monatigen Ursaub erhalten hatten, um sich beim Reichsberband gur Befampfung ber Sozialbemofratie ausbilben gut

ip. Gin flein-licher "Theaterprozeh". Gin Mannheimer Rechtsamvalt hatte fich zwei Rarten gu 7.40 M. gur "Gibello"-Auffihrung gefauft. Statt bes herrn Bogelftrom fang aber ein anderer Sofopernfanger ben Gloreffan, außerbem birigierte auch ein anberer hoffapellmeifter. Der Rechtsanwalt fühlte fich durch biefe Anberungen, Die wegen Erfrankung bes herrn Bogelfirom vorgenommen waren, benachieiligt und verflagte bie Stadt Maunheim auf Zurudaahlung ber 7.40 M. nebft ben fiblichen Brogent Binfen. Der Rechtsanwalt tourbe in zwei Inftangen toftenpflichtig abgewiefen. Die Begrundung bes Urteils läßt sich in die Sabe zusammensassen: Karte und Theaterzeitel bilden einen Bertrag, der nach Treu und Glauben zu halten ist. Gine Abweichung vom Zeitel kann zwar einen Besucher benachteiligen, aber jeder Käuser einer Eintritiskarte muß mit solchen Abweichungen rechnen und es bleibt ibm überlaffen, einen fpezielleren Bertrag mit ber Theaterfaffe abguschließen. (Dag ein Theater burch ben Bertauf bon Gintrittsfarten für eine bestimmte Borftellung nicht bie Berpflichtung übernimmt, gerabe biefen ober jenen Ganger ober Schaufpieler ober Rabellmeifter minvirfen gu laffen, liegt boch fo flar auf ber Sand, bag bie Enticheibung bes Gerichts gar nicht anders ausfallen tonnie. D. Reb.)

Ms. Der Stabtoffiftent als Wedfelfalfder. Wegen umsangreicher Falfchungen von Bechfein, Burgichafts-urfunden ufer, berurteilte die Straffammer ju Caffel ben ftabtischen Raffenboamten und Stadtafistenten ber Stadt Bipenhausen, hartung, ju 2 Johren Gefängnis. Es handelt sich insgesant um Jässchungen und Untersichlagungen von 80 000 M. Geschädigt find die Dresdener Bant, Die Nieberbeutiche Bant und andere Banten.

sh. Auf ber Landftrafe geboren. Gin foum glaublicher Borfall gelangte bor ber Straftammer in Glogan gur Erörterung, bor ber fich ber Dieuftfnecht Bermann Jeichte und beffen Braut, Die Arbeiterin gechner, wegen Rinbesaussehung zu berantworten hatte. Die beiben Augeflagten batten ein Berhaltnis miteinander, bas nicht ohne Folgen blieb. Im Januar machten fie ein Bergnüge mit und Jefchte begleitete feine Braut nach Saufe. Auf ber offenen Landftrafie wurde bas Madden von Weben überrafcht und fie gebar ohne joben Beiftand ein Rind. Die Angeflagten liegen min bas fleine Befen milleibslos auf ber Landstrafie liegen und begaben fich, als wenn nichts borgefallen mare, nach Saufe. Bufallig borübergebenbe Baffanten hörten bas Wimmern bes Rindes und nahmen fich feiner an, bem bie talte Binternacht und ber rauhe Gintritt ins Leben übrigens nichts geschabet bat. Das Urteil Tautete gegen Die Fechner auf 9 Monate, gegen Beichte auf 1 Jahr Gefängnis.

Sport.

Bustonk. Starlseruser Fustballverein — Sportverein Wiesbaden b.i. Die beimade 2000 Justdauer, die diesem Spiel beiwohnten, bebeuten für Wiesbaden einen Reford. Das Spiel
bedann mit dem Auftöß der Karlserider und sofort wurde das
Biesbadener Tor bedrüngt. Es danerte nicht lange, als ein
von dem abieits kedenden Halten Varlstudes zur Mitte
vegebener Ball von dem brillanten Rittelhurmer Juds zum
ersten Tor berrandelt wurde. Die weniger gesährlichen Borklöße der Wiesbadener Entrmer blieben obne Erfolg, es sehleibnen die Bucht, das einheitliche Spstem, das nun dei den
Karlsrudern in der ersten Viertelktunde besonders schön beobuchten kounte. So reihte sich dem ersten Erfolg der Karlsrußer bald der zweite und dritte an. Rach der Bange langt die
einbeimische Mannischaft zu arbeiten an. Zwar erzielt Karlsruße noch ein viertes und furz vor Schlich noch im fünstes Tor,
aber im ganzen genommen spielte unser Weisbadener Naumlägift in der zweiten Kallse ein überlegenes Swiel. Ein schner kung des Halbinsten mit nachsolgendem Schuß des Salbrechten
bringt Wiesbaden das Ebrentor. Schneden die Leistungen der
Biesbadener Einrmer auf derselben Jode in die die er Karlsen mers geworden. Allss in allem sam man sagen, das die
Mesamtleistungen der Karlsender wohl bester sind die
Mesamtleistungen der Karlsender wohl bester sind die

unserer Wiesbadener Spieler, daß aber bei eifrigem Training und gutem Willen dasielbe von unieren Spielern geleistet werden fömite. — Das am Oftermontag bier stattlindende Spiel zwischen dem Sportberein und dem Oftersone Spiel zwischen dem Sportberein und dem Oftersone Die kersone dem Sportberein und dem Oftersone dem Spielern d

" Guiffind, Die offizielle Eroffung ber Golffviel-plate am Chanffeebaus findet aufangs Mai ftatt. Gelegenheit gum Spielen jedoch ift bereits mit Countag geboten.

Bundeausstellung. Der Berein für Hundesport gut Duffeldorf veranfialtet am 29. und 30. April in der fichtischen "Kora" seine 3. große internationale Ausstellung non Hunden aller Raffen. Ausstellungsleiter ist der Borstende des genannten Bereins, C. F. Gudelsberger, Richterftraße 12 zu Düffeldorf. Meldeschluß am 20. April.

Stofterfrache 12 zu Dünelbort. Melbeschuß am 20. April.

st. Die Aabresversammlung des Deutschen Lewn-TennisBundes sindet in der Zeit vom 5. die 11. Juni in Dresden
statt. Gleichzeitig gelangt auch das ib. Internationale LawnTennis-Turnier, das dem Aladensichen Sport-Verein-Presden
berankaltet wirk, auf dem Ausstellungsgelände der Internationalen Ongiene-Ausstellung zum Austrag. Im Anschuß
an das Turnier ist ein Sindelsambs Dresden-Berlin, Berlin
Stag, Brag-Presden geplant. Als weitere Tennis-Turniere
sind in den Tagen dom 30. Juni bis 2. Juli ein Alademisches
Bawn-Tennis-Turnier, dei dem Dodochful-Aleisterschaften
von Deutschland im Ginzel- und Dodochful-Aleisterschaften
von Deutschland im Ginzel- und Dodochful-Aleisterschaften
pommen.

Bermischtes.

* Der schweigsame Brafibent Taft. Im Gegenfat gut bem Exprafibenten Roofevelt, ber ben Erdball mit feinen Reben erfüffte und barum biel Bipe ertragen umitte, ift ber jepige Prafident Zoft ein außerft fcmeigfamer herr. Weber liebt er es, felbft große Reben ju balten, noch fich in Anfprachen von festlichen Delegierten feiern gu laffen, ba er biefe Schmeichelreben richtig einzuschätzen weiß. Er ift ein Mann ber ftillen ernften Arbeit, jeber Phrase abhold und leicht geneigt, einem Schmeichelnben alles abzuschlagen, mas er einem aufrechten Mann gern bewilligt. Bor furger Beit machte ber Profibent eine Reife burch bie Staaten, um eine Revifion vorzunehmen. Bisber maren es Die Staaten gewöhnt, bei Anfunft bes Braffbenten Dauerrebner abgutontmondieren, die zuerft felbft gewaltige Aufprachen haften mußten, um bam bon bem Braffbenten mit einer noch fangeren Rebe beehrt ju werben. Bei Anfunft bes Brafibenten Zaft follien fie aber eines anberen belehrt werben. Ge war in Providence, wo Taft im Saufe bes Gouverneurs Bohnung genommen batte. Der Burgermeifter nabte balb barauf mit einem großen festlichen Bug, bem ein Dufifforps borausging. Die Musit spielte guerst die Melodie: "Hail the Chiof", die bei Tast wenig Gegenliebe fand. Als nun der Prasident nach bem Berrauschen der Musiklange an bem Geficht bes Burgermeifters ablas, bag er fich ju einer ungeheuren Ansprache aufschwinge, flufterte er bem Gouverneur leife etwas ins Obr. Daraufbin begab fich ber Converneur eiligft jum Burgermeifter und fprach mit ihm einige geheinntisvolle Borte. Der Bürgermeifter machte ein berbuttes Geficht und begann eine Amprache, bie nur 11/2 Minuten bauerte. Das Publifum, bas fich bor bem Saufe bes Converneurs angesammelt batte, war entfest über bie Rurge ber Rebe. Das Erftaunen wuchs, als nach Beenbigung ber burgermeifterlichen Ansprache ber Prafibent ber Republik nur fehr verbindlich eine Berbeugung als Beichen bes Dantes machte, ohne ein Bort gu fprechen. Daraufhin begab fich ber Brafibent in feine Wohnung gurud. Das Bublifum gab fich aber jo ichnell nicht gufrieden und bestand barauf, bag ber Brafibent eine Rebe halte. Der Prafibent trat an bas geöffnete Fenfter und ichuttelte verneinend den Robf. Da erhob fich eine Stimme aus ber Menge und rief: "Aur zwei Borte, Brafibent!" Taft lächelte und fagte: "No, Sir!" Das Bublifum hatte feine wei Worte, und Zaft tonnte fich jest unter bem begeisterten Beifall ber gangen Menge gurudgieben.

* Gin Doppelfelbftmord im Luftballon. Gin feltfamer Amblid bot fich bor wenigen Tagen ben Ginwohnere bes Dorfes Beuron in ber Rabe ber Bretagne bar. Gin Luftbollon fentte fich nämlich in biefer Gegend jur Erbe, aus beffen Conbel ein anscheinend leblofer Frauenforper beraushing. Obwohl ber Ballon icon giemlich tief gefunten war und formodbrend bie Baumtronen freifte, fiel es ben herbeigeeilten Bauern fcmer, ihn festzuhalten, ba er bom Binbe bin und bergeriffen wurde. Endlich, als fich ble Gonbei in einem Afie berfing, fonnte ber Ballon gur Erbe gezogen werben. Man entbedte neben ber Frau, am Boben bes Rorbes llegend, einen jungen Mann, ber auch fein Lebenszeichen bon fich gab. Es ergab fich, bag beibe burch Revolvericbiffe ihrem jungen Leben ein Enbe gemacht batten. Babiere, Die man bei ibnen vorfand, gaben über die Berfonlichfeiten nabere Ausfunit. Es stellte fich beraus, bag ber junge Mann ber Gobn bes bekannten Luftichiffers Baron Aleurb aus Amiens fei. Die Beranlaffung ju bem Gelbftmorb war feineswege eine ungewöhnliche. Der junge Mann batte fich in ein junges Burgermadden verliebt und gebachte es auch zu beiraten. Da er aber noch nicht großiährig war, bedutste er bierzu ber Gimvilligung seines Baters, die ihm verweigert wurde. Das junge Paar beschioß also, in den Tod zu gehen, und mit ber folden jurgen Leuten eigenen überfpanntheit wählten fie ben hochft ungewohnlichen Zatort im Luft-

* (vin eigenartiger Unfall bat bie Berliner Tenerwehr nachts auf bem Grundftild ber Bolleichen Deleret, Alt-Moabit 98/100, beichäftigt. Dort waren ber Obermonteur hartung und ber Beiger Binbewald gur Befestigung einer Wetterfahne auf einen 45 Meter hoben Dampfichornftein ben innen aus geftiegen. Durch bie bibe und ben Staub wurde ber burch bie Amftrengung bes Befteigens ermattere Obermontent S., als er oben anfam, umvohl. Er lag auf bent oberen Ranbe bes Schornfteins und wurde bort

bon bem Beiger B. festgehalten. Bum Glud wurde ble bebrohliche Lage ber beiben Leute bon unten aus bemerft. Man alarmierte fofort die Genemuehr, die unter ber Leitung bes Brandbirettors Reichel herbeieilte. 3wel Fenerwehrmanner fletterten mit einem langen San und einer Rolle in bem Schornstein hinauf. Die Rolle murbe oben bofeftigt und baun ber Obermonteur on bem Zau berabgelaffen. Gliidlich tam er unten an, wo er gelabt wurde und fich bald wieder erholte. Der Seizer B. ftieg mit Silfe ber beiben Tenerwehrmanner langfam berunter.

* Gin gutes Bifb. In einer mittelebeinischen Groß-ftabt feierte biefer Tage einer vom Arbeiterpersonal bes Stadtiheaters fein 25jahriges Jubilaum. Darob große Geierlichteiten und bie fiberreichung wertvoller Gefchenle feitens ber Rollegen ufw. Auch ber gerabe auswärts weilende herr Chel, der Theaterdirettor und hofrat, bessen berdienswolle Tätigfeit auf jahrlich 40 000 M. gaschäpt wird, wollte sich bei der Feier ausnerksam erweisen. Er, ber jo oft auf ben Breitern Ronige und Raifer gu marfieren bat, fam auch im Privatleben trop aller fomitger Gparfamfeit nut ichwer bie Allfiren bes Converans ablegen, und fo fanble er bem armen Arbeiter ein bergliches Telegramm aus Berlin, indem er gleichzeitig fein Bhotogramm mit eigenhandiger Unterschrift überreichen ließ. In fieffer Seele gerithet, telegraphierte ber Arbeiter gurud: "Gieht Ihnen febr abnlich."

Aleine Chronik.

Das Tednifum Mittweibn ift ein unter Staatsanifich ftebenbes, höberes technisches Infritut gur Ausbilbung won Elettro- und Majchinen-Ingenteuren, Technitern und Wertmeiftern und jöhlt jabrlich ca. 2-3000 Studierende Der Unterricht fomobl in ber Glettrotechnif als auch im Majdinenbau wurde in den letten Jahren erheblich er-tweitert und wird durch die reichhaltigen Sammlungen, Laboratorien für Eleftrotedmit und Maichinenban, Wert fiatten und Dafdinenanlagen ufw. febr wirffan unterfrüst. Das Commerfemefter beginnt am 20. Abril 1917, Ausführliches Brogramm mit Bericht wird toftenlos vom Sefretariat bes Technifums Mittweiba (Ronigreich Gadfen) abgegeben.

Gine Brandfataftrophe. In ber Gemeinde Bigvar im Romitat Semogy brach Feuer aus, bas alsbald die größten Dimensionen annahm. Bis gestern vormittag waren 20 Gebäube eingeäschert. Mehrere Kinder sind tot. Das Feuer verbreitete fich weiter und bald ftand bie gange Ort-icaft in Flammen. Die Löfchattion war wegen bes beftigen Sturmes erfolglos.

Ein Tornabo bat im Beften Nordamerifas großen Sachichaben angerichtet. 22 Berjonen werben verunift Bielfach find Sadgverthäuser aus bem Junbament gehoben und weit burch bie Luft getragen worben. - Bet bem Wirbelfturm find in Ramas 25 Berfonen getotel und 100 berlegt worden. Etwa 500 find obdachlos. Biele wurden auf ben Beranden ber Saufer bom Ginrm erfaßt und auf Die Sofe geworfen, wo fie von bem nieberfturgenben Beftein getotet ober berlett wurden. Der Lotomotivfiibrer eines fahrenden Juges wurde bon ber Dafcbine berad-geweht, in Bhiting eine Fran über eine halbe Meile weil bom Sturm fortgeriffen und getotet. Aberalf find bit Telegraphenftangen umgeworfen und bie Drabte gerriffen, Hus ben benachbarten Gtaaten find hilfsguge nach ber Sturmregion entfandt toorben.

Gestrander, Der bei Nab Selo gestrandete Loud-dampser "Urano" tomue bisher noch nicht stott gemacht werden. Die See ist stürmisch und gestattet nur schwer eine Unnäherung an das gestrandete Schiff. Der Dampser ist an einer schlammigen Untliese ausgesahren. Für die Be-satung und die Passgaiere besteht keine Gesahr.

Durch elettrifden Strom getotet, Am Raifer-Bilbelm-Ranal herricht Giurm. Mehrere Maften ber Starfftrom-feitung wurden in Dorotheenthal umgeworfen. Drei Ber-fonen, die mit ben Drabten in Berührung fanten, wurden

Ermorbung eines frangofifden Golbaten in ber Front Während eine Abteilung Marinefoldaten auf dem Erergierplay gu Toulon Schieglibungen bornabm, fchof ein Marinefolbat einen bor ihm fiehenben Gufilier in ben Ruden. Er gestand, aus Rache gehandelt ju haben, und wurde fofort in Arrest berbracht.

Gin Riefenwaldbrand. Hus bisher unbefannter Itfache brach in ben Bafbern von Bas Chraffe im Departement Lanbes Gener aus, bas über 1600 Beffar Tannenwald vernichtete. Nach großen Anstrengungen ber Bevölkerung aller umfiegenden Ortschaften gelang es, das Fener auf seinen herd zu beschränken. Der angerichtete Schaden beträgt fiber eine Million Frant.



(Nachdruck verboten.)

Vom Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbudener Tagblatts". # Berlin, 14. April.

In New York schrumpfte das anfanglich ziemlich rege Geschäft im weiteren Verlaufe stark zusammen, hauptsächlich weil die Nähe der Feierlage die Unternehmungslust einengte, Die Tendenz war unsicher, und das letzterwähnte Moment gab Schwiche. In Witch rieres die bekannten vorgange in Buda-pest zumächst eine Beunruhigung hervor, die aber hald ver-schwand und einer ziemlich freundlichen Tendenz Platz machte. Das Geschäft wurde zum Schluß angesichts der nahen Festfage recht still. Die Nähe des Festes und die flöhe der Haussgengagements hat an der Berliner Borse in den letzten Tagen die Spekulation zur Zuruckhaltung veranlaßt, so daß das anfänglich mitunter ziemlich rege Geschaft abfinute. Auch die Stimmung war zum Schluß weniger zuver-

rei dxift

ipril. atlidi trius ntag.

dione Gait

bendo leer". Ahn-18ing, 18ing, 18ing, 18ing 18ing 18ing 18ing 18ing Mint murre

e bat Eine Gefter tit fo Jeffel ontag. leinen g bon uftige kretter berden lenden

nade r Ball rinose wird, L unb profes

findet rt an nt Gr.
ntien",
daft",
Bilder:
etter",
Sprees
Brof.
und
Bilte",
"Swei

Wies-rijchen to bon the ist n und ibt bie

tellung in im Sbaben. baben-bunden Saal:

nittags e i st e eines wurde wirecht

92r. 17

Lad

Sofal

Abend Ausgabe, 1. Biati.

sichtlich, doch sind bei den leitenden Papieren in der Mehrzuhl Steigerungen zu verzeichnen. Der stärksten Beachtung erfreute sich diesmal der Montanaktienmarkt, ohne daß die erzielten Gewinne voll aufrecht erhalten werden konnten. Die Rede des Bankdirektors v. Gwinner im Herrenbause, aus der die Börse das Besteben oder Herannahen einer wirtschaftlichen Hochkonjunktur berauslas, machte einen sehr guten Eindruck und trug dazu bei, das schen vorhandene Interesse für einzelne Spezialwerte des Gebietes, besonders Phönix und Deutsch-Spezialwerte des Gebietes, besonders Phonix und Deutsch-Luxemburger, zu verstärken. Namentlich in ersterem Papier entwickelte sich wieder ein recht flottes Geschäft, das in den fletzten Tagen allerdings aufhörte. Überhaupt war zum Schlub die Stimmung für Montanwerte nicht mehr so zuversichtlich, weil aus England und ferner von der Düsseldorfer Börse Mit-teilungen über Preisrückglinge kamen. Starkes Interesse machte eich ferner für Elektrizitätisktien bemerkbar, die trotz einer schließlichen Abschwächung mit einem starken Plus abschließen. Als äußerer Anlaß diente der Umstand, daß in der Berichtsperiode an matigebender Stelle des Projekt der abschließen. Als äußerer Anlaß diente der Umstand, daß in der Berichtsperiodo an maßgebender Stelle das Projekt der Stadtbahnelektrisierung ernsthalt zum Gegenstand der Erörterungen gemacht wurde. Unter den Bahnen haben die amerikanischen ziemlich beträchtlich gewonnen, besonders Kansda, für die günstige Einnahmeberichte in Betracht kamen. Stark nach oben gingen ferner Warschau-Wiener auf Gerüchte von einer beabsichtigten Verstaatlichung. Die übrigen leitenden Worte bahen sich wanie verändert nur russische Hanken be-Werte haben sich wenig verändert, nur russische Banken bewerte haben sich wenig Verandert, nur russische Hanken begegneten noch größerer Aufmerksamkeit. Am Kassamarkt
herrschte in den ersten Tagen eine ziemlich intensive Aufwärtsbewegung, die aber nachber zum Stillstand kam, und voder wieder eine Anzahl Maschinen-, Metall- und Fahrad-,
sowie Waggonfahriken profitierten. Am offenen Geldmarkt
notierte der Privatdiskont 27/a Proz., tägliches Geld etwa
316. Proz. 31/2 Proz.

Industrie und Handel.

* Alkoholyroduktien. An Alkohol wurden im März im Seiche zezeugt 516 032 Hektoliter (i. V. 505 140 hl), steuerfrei ibgelassen 127 120 hl (190 881 hl), davon denaturiert 94 281 hl (155 175 hl). Versteuert kamen in Verkehr 179 905 hl (167 810 Hektoliter) und die steuerfich kontrollierten Bestände stellen sich nunmehr auf 1 301 062 hl (1371 173 hl). Mit Anspruch auf Steuerfreiheit wurden ausgeführt im März Branntwein roh und gereinigt 603 hl a. Branntweinfsbrikate 742 hl a.

*Verlängerung des Wellrohrverbandes, Nachdem die drei außenstehenden Werke in den Wellrohrverband aufgenommen.

werlängerung des Wellrehrverbandes, Nachdem die drei außenstehenden Werke in den Wellrehrverband aufgenommen, worden sind, ist dieser bis zum 30. Juni 1913 auf der bisherigen Grundlage verlängert worden. Die Grundpreise stehen auf 260 M. pro Tonne für Landkessel und 360 M. pro Tonne für Schiffskessel. Hinzu kommen noch die Kosten für Flanschen usw. Nachdem der Verband erweitert ist, rechnet man mit sinem Steisen dieser Brane. sinem Steigen dieser Preise. Die Marktlago wurde als be-friedigend bezeichnet.

w. Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon zu Hamburg. In der Aufsichtsratssitzung der Asbest und Gummiwerke Alfred Calmon, A.-G. in Hamburg, wurde vom Vorstand über die Ergebnisse des Vorjahres folgendes berichtet: Die Ergebnisse seinn durch die andauernd schwierigen Verhältnisse am Rohgummimarkt und durch ruinöse Verkaufspresse für Asbestwaren in der syndikutslosen Zeit sehr ungünstig beeinflußt worden. Das vergangene Geschäftsjahr brachte der Gesellschaft einen größeren Verlust. Sie wird um so härter betrollen, als auch die Unternehmungen, an denen sie beleiligt sei, up-günstig gearbeitet haben. Der Abschluß sei noch nicht fertig, er wird demnächst veröffentlicht werden.

Die Chemische Fabrik verm. Weller ter Meer, A.-G. in Gerdingen, beantragt die Erhöhung des Aktienkapitals um 1 Mill. M. auf 6 Mill. M. Auf der Tagesordnung der Generalversammlung sieht ferner Anderung des § 1 des Sta'uts, beir. Erweiterung der Zwecke der Gesellschaft.

* Chemische Werke vorm. H. u. E. Albert, Amöneburg bei

Biebrich a. Rh. Der Aufsichtsrat schlägt für 1910 eine Divi-

dende von wiederum 32 Proz. vor.

Dividenden. Die Aufsichtsratssitzung der Aktiengesellschaft für Verzinkerei und Essenkonstruktion vorm, Jakob Hilgers in Rheinbrohl hat beschlossen, der auf den 29. Mai einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, nach reichlichen Abschreibungen wiederum 12 Proz. Dividende zu veriellen und 101558 M. auf neue Rechnung vorzutragen. — Der Aufsichterat der Stettiner Chamottefabrik, A.-G., verm. Didier, beschloß, der Generalversammlung eine Dividende von 14 Proz. gegen 17 Proz. im Vorjahr vorzuschlagen.

Verkehrswesen.

 Kleinbahn-Aktiongeselischaft Hüchst-Königstein, Frank-Kleinbahn-Aktiengesellschaft Rüchst-Königstein, Frankfurt a. M. Die Gesellschaft, der die Aktiengesellschaft für Bahnbau und betrieb in Frankfurt a. M. nahesteht und deren A-Aktien sich sämtlich im Benitz der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Frankfurt a. M. befinden, hat nach dem Berichs für 1910 872 632 il. V. 794 890) Personen und 52 705 Tonnen (53 380 Tonnen) Güler befördert. Aus dem Personenverkehr wurden 230 168 M. (268 917 M.) und aus dem Güterverkehr (89 592 M. (71 901 M.), insgesamt zusumnen mit einigen kleineren Posten 195 254 M. (281 071 M.) vereinnahmt. Dagegen erforderten die Betriebsausynben 206 907 M. (203 205 Mark), so daß sich der Betriebskorfligient von 72.4 Prox. auf Mark), so daß sich der Betriebskoeffizient von 72.4 Proz. auf 70.1 Proz. verminderte, der Überschuß aber von 77.705 M. auf 88 346 M. siegt. Nach Abzug von 14 823 M. (14 000 M.) für Unkosten, Zinsen und Kursverlust werden 13 763 M. (wie im Unkosien, Zinsen und Kursverlust werden 13 763 M. (wie im Vorjahr) dem Erneuerungsfonds zugewiesen. Die Dividende auf 1.06 Mill. M. Aktien Lit. A. erhöht sich, wie schon gemeidet, von 3½ Proz. auf 4 Proz. und die auf 600 000 M. Aktien Lit. B. von 1 auf 1¾ Proz. An Kreditoren werden 285 981 M. (273 980 M.) Schuld an die Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft und 1913 M. (11 593 M.) an die Aktiengesellschaft für Bahnhau und betrieb ausgewiesen. Die Bahnanlagen siehen mit 1.96 Mill. M. (1.94 Mill. M.) zu Buch.

Marktberichte.

= Marktbericht zu Mainz vom 13. April. Kartolfein 100 kg - Marktbericht zu Mainz vom 13. April. Kartoren 10.5 kg.

\$-9. Weißkraut 1 St. 15-30. Rolltraut 15-40. Zwiebein
100 kg 18-20. gelbe Rüben 18. Lauch 50. Sellerie 130. Peternlie 50. Butter süße ½ kg 115-120. in Partien 105-115. Eier
25 St. 1.25-1.80. Karotten ½ kg 20-25. Schwarzwurzeln
20-25. Rosenbrocken 20-25. Spinat 18-30. Tomaten 60-80.

Champignons 180-200. Knoblauch 40-50. Römischkehl 25.

Weißertben 2 Belegsben 8 Rohmen 250. Spergel 250. Erbesch Ghampignons 180—200, Knoblauch 40—50, Römischkohl 25, Weißerüben 8, Roterüben 8, Bohnen 3,50, Spargel 2,50, Erbsen mit Schota 60, Teltowerrüben 20—25, Erdartischocken 15—25, Winterkohl 1 St. 14—16, Kohlraben 5—8, Erdkohlraben 10 bis 20, Zichorie 10—20, Wirsing 15—18, Kopfsalst 16—18, Endivsen 15—20, Blumenkohl 40—80, Meerrettich 15—30, Rettich 10—30, geb. 10—15, Radieschen geb. 3—5, Melonen 30—50, Kokosnüsse 20—30, Maronen ½ kg 25, Zuckererbsen 120—140, Artischocken 40—60, Gurken 50—80, Rhabarber 30 bis 40, Apfel 20—50, Birnen 30—80, Trauben 300, Bananen 15—20, Apfelsinen 3—10, Zitronen 5—8, Baronüsse 80, Nüssen 15—20, Aplel 20—30, Birden 30—30, Takern 30, Sanstian 15—20, Aplelsinen 3—10, Zitronen 5—8, Earondsse 80, Nüsse 32 kg 60—100. Feigen 30—80, Mannabrot 30—50, Granat-apfel 30—40, Batteln 50—80, Johannisbrot 20—30, Erdnüsse 50, Haselnürse 40-50, Mandarmen 5-10, Traubenrosinen 80-140, Ananas 120-140.

= Pruchtmarkt zu Mainz vom 13. April. Weizen per 100 Kilo 20.25 bis 20.50 M., Korn 15.80 bis 16.40 M., Gerste 17.40 bis 17.70 M., Haier 16.60 bis 17.40 M., Kornstroh 3.20

his 4.60 M., Wiesenheu 7.60 his 7.60 M., Kleeheu 7.60 his 7.60 M., 2 Kilo gemischtes Brot J. Sorte 56 Pl., 1 Kilo gemischtes Brot 1. Sorte 28 Pl., 2 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte nuscines Brot 1. Sorie 28 Pl., 2 Kilo Schwarzbrot 2. Sorie 52 Pl., 1 Kilo Schwarzbrot 2. Sorie 26 Pl., 1½ Kilo Weißbrot, allgemeiner Preis 71 Pl. — Viehmarkt zu Mainz vom 13. April. Bullen per 50 Kilo Schwarzbrot 2. Sorie 26 Pl., 1½ Kilo Weißbrot, allgemeiner Preis 71 Pl.

Schlachtgewicht 78 bis 83 M., Ochsen I. Qualität 88 bis 93 M., 2. Qualität 84 bis 88 M., Rinder I. Qualität 75 bis 90 M., Kübe I. Qualität 80-87 M., 2. Qualität 75 bis 80 M., 3. Qualität 64 bis 88 M., Kälber I. Qualität per Pfund 105 bis 112 Pf., Schweine I. Qualität 62 Pf., 2. Qualität 59 bis 61 Pf., 3. Qualität 52 bis 62 Pf., 3. Qualität 59 bis 64 Pf., 3. Qualität 59 bis 65 Pf. tht 56 bis 58 Pf.

Tehte Undrichten.

Der Raifer auf Rorfu.

Achilleion, 15. April. (Gigener Trabtbericht.) Gegenüber ben auswarts berbreiteten Gerlichten, erfahren wir bon zuständiger Stelle, daß das Befinden bes Raifers ein außerordentlich gunftiges ift und daß dem Raifer der Aufenthalt im Achilleion, wie in früheren Jahren, auch diesmal vortrefflich befommt. Der Raifer wohnte geftern frundenlang ben Musgrabungen bei Gariba bei, die höchft erfolgreiche Refultate an gro-Beren Gunden aus ber furfürstlichen Beit ergaben, Much beute begat fich der Raifer trop bes Regenwetters wiederum nach Gariba

Die Bingernnruhen in Franfreich.

wb. Bar-fur-Aube, 15. April. Geftern abend neun Uhr versuchten die Demonstranten, rote Fahnen vor sich bertragend und die Internationale absingend, sich aur Unterpräseftur zu begeken. Sie warsen Steine noch den Truppen, wurden jedoch von diesen zerstreut. Ein Kommissar und mehrere Offiziere wurden durch Steinwürfe verlett. Um 11 Uhr abends war die Ordnung wieder bergeftellt.

wb. Baris, 1a. April. Der Brafident des Sundi-fats ber Weinhandler ber Champagne richtete an ben Minifterprafidenten ein Schreiben, in bem er febr lebhaft gegen das Verhalten der Behörden bei den Winger-unruhen Einsbruch erhebt. Die aufrührerisch: Be-wegung sei von langer Hand vorbereitet gewelen. Schon teit Wonaten hätten die Weinbändler Drohbriete erhalten und eine Angahl biefer feien von Sebern offenfundig für Pliinderungen und Brandstiftungen ge-fennzeichnet worden. Die Behauptung, daß der Auf-ruhr von fremden übeltätern angestistet und durchgeführt worden fei, fei unrichtig.

Die Abfage eines Feites in Ranen.

wb. Ranch, 15. April. Wie hiefige Blatter melben, ift fiir die Diermontag geplante Einfabung ber "Borraine Sportive" ju einem Fußballwettspiel in Rancy nebst anichließender Festlichseit, um weitere Schwierig-feiten zu vermeiben, rudgängig gemocht worden. Wir erfahren bierzu, daß die Einladung des Nancher Ber-eins an die "Lorraine Sportipe" schon seit längerer Leit ergangen wor. schon vor dem Lorraine Sportive-Brozeß und als eine Erwiderung des Besuches der Bereinigung in Mes im vorigen Johr geplant war. In Ronco bat man nun aber der Beranstaltung eine beionder Seite geben wollen, indem fie eine Feier zu Ebren des Herrn Sangin und der Lorraine Sportive" him-auslaufen sollte. Unter diesen Umftänden hat man auf beiden Seiten den Wunsch ausgesprochen, von der Beranstallung abzusehen, um weitere Schwierigkeiten zu vernieiben. Das Fest findet nunmehr nicht flatt.

Tobesfturg eines frangöfifden Militarfliegers.

bd. Reims, 15. April. Der Marineleutnant Byasson, ber im Aerodrom ichon seit einiger Zeit Flugübungen unternahm, entickloß sich gestern abend zu einem Aberstandsung nach Stampes, um bort mit den Offiziers-Fliegern zusammen zu treffen, die in der Champagne Fliegern zusammen zu treffen, die in der Champagne Fliegers jufammen. Aber der Ortifaft Eoignieres, nicht weit von Chebreuse, überichtug sich der Apparat plötssich in der Luft und fürzte zur Erde. Zu Silke eilende Berionen fanden den Flieger lebles unter Silfe eilende Berfonen fanden ben Flieger leblos unter ben Trümmern bes Apparates. Geine Leiche murde nach ber Bürgermeifterei von Coignieres gebracht,

wb. Reims, 15. April. Der Flieger Delange fillegte infolge einer gut icharfen Wendung mit feinem Einbeder aus 100 Meter Sohe ab. Er wurde an Ropf, Bruft und Beinen ichwer verlegt.

Berlin, 15. April. (Eigener Trahtbericht.) Das Gerlicht, bağ auch der deutiche Boijch fter in Wafbington sein Abschiedsgesuch eingereicht habe,

ift unrichtig. hd. Baris, 15. April, Der "Matin" melbet aus Mabrid: Telegramme aus Melilla befagen, bag ber Marabut Miggian versucht, die Stämme ber Umgegend gegen Franfreid aufguniegeln. Es ift ibm bes reits gelungen, mehrere Stamme für feine Blane gu ewinnen. Diese entfandten 800 Reiter, um Die Ufer des Mana-Flusses zu überwachen und zu verbindern, daß französische Truppen marolfanisches Ediet be-

Würzburg, 15. April. (Eigener Drahtbericht.) Sier wurd's der stellenlose Raufmann Dielmann verhaftet unter dem Berdackte, am 14. Januar den Bürgermeister Madler don Al-stadt ermordet zu haben. Frankfurt a. d. O., 15. April. (Gigener Drahtbericht.) Seute unorden fand in der Britelisfabrik der Brube "Bräsident. der Riederlaufiber Kodlenberawerfe dei Pürstenderg an der Oder eine Koblenberawerfe dei Pürstenderg an der Oder eine Koblen fran ber plosion statt. Se die Versonen wurden verletzt, darunter drei schwer.

Schiffs-Nachrichten.

Samburg-Amerifa Linie. Bureau ber Gefellicaft F 819 Die nächten Absadrten von Bost. und Bassagierdampfer finden statt: Rach Rem Bort: 90. 4. Bostdampfer "Aresident Pincoln" 27. 4. "Amerika". 2. 5. Arnold Aming". 6. 5.

Benniplvania". 11. 5. "Kaiserin Auguste Viltoria". 16. 5.
"Clepeland". 20. 5. "Bresident Grant". Rach Boston: 30. 4.
Kostdanwier "Batricia". Rach Baltimore: 30. 4. Kostdanwier "Batricia". Rach Belidabelpia: 16. 4. Kostdanwier "Bring Aralbeett". Rach Kanada: 21. 4. Kostdanwier "Bring Rach Rem Orleans: 20. 4. Postdanwier "Dormwid". Rach Bestindien: 20. 4. Bostdanwier "Dormwid". Rach Bestindien: 20. 4. Kostdanwier "Dormwid". 25. 4. Galedonia". 29. 4. "Fouria". 3. 5. "Bringonia". 5. 5. "Gammburg", Rach Merito: 17. 4. Kostdanwier "Spreeivald". 29. 4. "Bostdanwier "Bringonia". 29. 4. Rostdanwier "Bringonia". 29. 4. Rostdanwier "Bringonia". 29. 4. Rostdanwier "Bringonia". 29. 4. Rostdanwier "Bringonia". 29. 4. Bostdanwier "Bringonia". 29. 4. Bostdanwier "Ben of Ogil". Arabisch Verlischer Dienst: 25. 4. Bostdanwier "Ricomedia".

Sametag, 15. April 1911.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 15. April, 8 Uhr vormittags.

1 = sahr leicht, 2 = leicht, 5 = schwach, 4 = missig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = stark, 8 = starmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachhungs- Station-	arom.	Wind- thebtung und Starke.	Wetter.	Cela		schlag	
	A	一直 4		P.	der letzten 14 Stundan.		
Borkum	763.4	WNW4	halbbed.	+71	meist bewolkt	-	
Keltum	739.7	WEWB	heiter	+ 45		=	
Hamburg	781,6	WSW 4	wolkent.	主部			
Swinemunde	759.2 757.8	WSW 4	Dedecas	工部			
Nenfahrwasser	757.5	WSW 5	Duitat	TH		-	
Memel	707.9	SWA.	well/ent.	4-71	vorwiegend beltar	-	
Anchen	763.8	W.8	heller	+ 61	niemlich helter	-	
Haunover	761,7	WB	bedeckt	-5.2	meist bewölkt	-	
Dresden	764.1	WNW 2	wolkig	+ 7	sismlich heiter	-	
Breslau	762,0	WSW 2	Surfacebox	16	maist bewalks		
Bromberg	700,1	SW3	bedrekt wolkin	工机	vorwiegend helter	2	
Meta Frankfurt(Msin)	767.0		MOTERN.	+8	niemlich beiter	-	
Frankfurtosam	700,0	SW 8	helier	4- 6	vorwiegend being	44	
Karlsruhe (Bad.)	1000	2110	. southern	05.270			
Minchen	530 3	XW 4	helter:	-13	nismlich beiter	-	
Zugapitze	1220.2						
Malin Head	792,3	Will	wolking	+8	meist bewolks	-	
Valencia	785,8	W.2	bedeckt	+ 9	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	-	
Scilly		WNW 2	*	开发	Transport torres	-	
Aberdeen	7554	WEW 2	walkig	十世	ziemlich heiter	-20	
Shields	763,8	WSW 3	bedacks	+7		201	
Holyhead	13.00	The same			A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		
Ho d'Alx	770.4	NO2	Dunst	4.5	vorwiegend haiter	-	
St. Mathieu	788,5		Nobel	+ 6	ziemlich heiter	-	
Grisnez	1000	00110	A CHICAGO	1000			
Vilssingen	708.1	WSW 1	Dunts.	4.7	nachm. Niederschläge	1	
Helder	765,4		heiter	+ 6	Gewider	7	
Bodo	787,8	0803	Donest	1-1	anhalt. Niederschläge	11	
Christiansund .	742,8		Megan	+5	meist hewolks	4.	
Shudenes	132113		heiter	+ 5	vorm. Niederschläge	-	
Vardo	742,1	III II COLOR MONTO	arolkunl.		Aprille Spinister and A	1	
Skagen	780,1	WNW			vorwingend helter	1981	
Kopenhagen	750,0		wolling	4.7	nachm. Niedsrachlage	-	
Stockholm	7453		Begen	8	metet bewalkt	em.	
Hernosand			halbbed.	4-4	vocwiegend beiter.	3	
Haparanda		52	bedonkt	2		3	
Wisby			3 600	+ 4	nachts Niederschläge	1	
Karlstad			beiter	+ 8	Westerleughsen	-5	
Archanges			Schnee	- 2	nachts Niederschläge nachm Niederschläge	100	
Peteraburg	754-0		hedenki	4.3	Niederschl, i Schauern		
Riga		20 00	Schnee	100	meist bewolkt	144	
Pinak			hallbed.	4-4	vorm. Niederschläge	100	
Warschan	701.2		bedeckt		meist bewolkt	-	
Klew	1761.6	1805007	Nabel	1+8	warm Niederschlüge	7	
Wien	785.7	WNW 4				-	
Prag	796.4	NW 2		1+0		-	
Rom			helter	+ 6		=	
Florenz	17621	NO1	wolkeni	1 1 10		=	
Cagliari			Dunst	12%			
Seydistiord			halbbed			1	
					tag, 16. April		

Wetterveraussage für Sonntag, 16. April on der Meisorologischen Abteitung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wechselnd bewölkt, vereinzelte Regenschauer, Temperatur wenig geändert, frische Westwinde.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

13 April	7 Uhr morgeea	il Uhr nanhm.	9 Uhr absorda	Mittel
Barometer and 08 und Normalachword Barometer and dam Mocressgiegel Thermaneter (Cuistas) Donatapanoung (mm) Eelative Feuchtigkeit (%) Wind Bichtung und Starks Niederschlagshobe (mm) (Culstus).		753.9 706.3 10.3 10.3 10.3 43 8 WB 0,0	753.3 709.7 5.0 4.3 63 N.3	739,6 767,1 6,5 4,0 59,3

Buching Temperatur (Centus)	(000 Salanti	THE REAL PROPERTY.	mbarseitt	dec.
14 April	7 Uhr	2 Uhr nachm.	D Uhr abenda	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwera Barometer auf dem Meereasplegal . Thermometer (Celsius) Dunstspannung (mm) . Redstive Penchtigkeit (%) . Wind-Elehtung und Starke . Niedmenhlagshoho (mm) .	8.9 4.4 78 01	758,8 769,1 17.2 3,4 172 N 2	757,7 708,0 6,9 4,9 08 38 3	758,9 769,4 7,3 4,3 58,7

Wasserstand des Bheins

am 15 April. Biebrich. Pogel: 1,51 m gegen 1,65 m am gestrigen Vormittag. 0,87 0,107 1,91 1,98 Malnz-

Geschäftliches.



Plaerkanet bervorragendes ano Nähr- und asso Kräftigungs-Mittel für Recoevaleszenten jeglicher Firt end bei allen organisch. Erkrankungen, gest-rischem Erscheinzogen, Knochenkrank-heiten wie Rachits u. a. Eathall 33% FLEISCHSAFT

Verzüglich im Geschmadt. Preis M. Z.-per Flanche. commoner Zu beziehen durch alle Rootheken und Droguerien.

Wenn Sie Ihr Kind

gesund, munter und geistig friech sich entwickeln sehen wollen, so geben Sie ihm Er. Homme I's Haemstogen. WARNUNG! Manverlange ausdrück-lich den Namen Er. Hommel. F.550

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Beitung: 19. Schulte vom Brühl.

Berantvortficer Rebalteur ihr Bolitif u. Danbef: E. Degenbank, Gebenheiner Sifer für Gruffeten: E. Schulte vom Brühl, Counerbere: für Wissbabener Wagreichen: E. Soberbet für Wassunden: G. Botherbet für Wassunde Lentwicken, Aus ber Ungehang und Berichtsund i. Diefenbach; für Bermichtet, Spart und Berichtsund i. Diefenbach; für Bermichtet, Spart und Briefbaben. Ernef und Britag ber E. Schollenbergienen, G. Donnauf; inmelich in Wesbaben.

Spreditunbe ber Mebafrien: 12 bis 1 Uht.

Seite 7.

PERSER-TEPPICHE B. Ganz & Cie., Mainz

(und Paris, Constantinopel und Smyrna)

Albend Musgabe, 1. Blatt.

gibt nur Vermeidung von Verwechselungen hiermit bekannt, daß sie in Mainz, Wiesbaden und Frankfurt a. M. Ladengeschäfte mit Schautenstern nicht unterhält, ihre Verkaufslokalitäten, 300 qm grosse Oberlichthallen, befinden sich

nur in Mainz

ausschliesslich Flachsmarkt.

Das beste ist stets das billigste. Solid gearbeltete

Wohnungs-Einrichtungen. Moderne Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer,

Herren-Zimmer und Küchenmöbel. inzelne Vertikos, Schränke, Waschkommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Holz- und Eisenbettstellen etc., in poliert und lackiert.

 Postermöbel und Betten eigner Anfertigung. Sofabezüge in modernen Farban und Mustern in grosser Auswahl emplichlit infolge geringer Geschäftsspesen Husserst billig

6 Oranienstr. 6. 569 an der Rheinstrasse.

Ueberzeugen Sie sich durch unverbindliche Besichtigung. Riulante Bedingungen-

B 4531

Jum Ofterfest!

Die fchonften Damenftiefel, Berrenfticfel, moderne Form, Ladlappen Mt. 5.75 Rinderftiefel, 27-35 . . . Mt. 3.50, 4.50 in braun mit u. ohne Ladfappen Mt. 4.50, 5.50 fowle alle Gorten Commeridinhe und Stiefel, Sausichuhe.

Mainzer Schuh-Bazar, Philipp Schönfeld.

Telephon 4283. Marttftrafe 25. Telephon 4283.

Die grossen Restbestände in Luxuswaren aller Art,

vielen Bedarfs-Artikeln, wie Handtäschehen, Portemonuaies, Messer u. Gabeln, Sportwagen, Leiterwagen, Klappstühle müssen unbedingt geräumt

werden u. werden deshalb zu Schleuderpreisen losgeschlagen.

Ich biete eine äusserst seltene Kaufgelegenheit.

Führer, Kirchgasse

Lebensversicherungsbant auf Gegensettigteit.

Alnfang Gebruar 1911: Beftand an eigentlichen Lebensverficher-ungen 1082 Millionen Mark. Bantvermögen . 370 Millionen Mark. Bisher ausgezahlte Berücherungssummen bish Rillionen Mark. Bisher gewährte Divbenben 276 Millionen Mark.

Bille Heberichuffe tommen ben Berficherungenehmern zugnie. Die befonbers gunftigen Berficherungs-

bedingungen gewähren u. a.: Unverfallbarfeit, Unaufechtbarfeit, Beltpolice. Broipefte und Musfunft toftenfrei burch ben Bertretet ber Bant: 415

Heinrich Port Firma Hermann Rühl, Friedrichftrafe 30, 1.

Kölnische Unfall-Verficherungs-Aktien-Gesellschaft in Roll. Unfall-, Reifes, Baftpflichts, Cantiones und Garanties, Sinrmidiaben., Ginbruch. u. Diebitahl., fowie Glas. Berficherung.

General-Agent: Heinrich Dillmann. Burean: Friedrichftrafe 30, 1.

Ziehung bestimmt 28. April 8. Kreuznacher Pferde-

Stat

Rud,

LOS a 1 M. H Lose 10 Mark, chit das General-Debit Heim: Deecke, Krouznach eowie in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsateiten

Grubenties

empfiehlt frei Sans Sandgrube ", Moolfshohe",

Wledige Lederfachen. Sands u. Reifetaiden, Dappen, Sefiel, Gamaiden, Schuhe u. bergl. werben neu aufgefarbt. Womer, Schwalbad, Sir. 37.

64.

wegen

L. Fassbender

Konfitürenfabrik

Hoflieferant

Berlin W.

Niederlage:

Wiesbaden, Langgasse 24.

gesetzl. gesch. No. 78358,

II. Sortierung einer 10-Pf.-Zigarre, fste. milde Qualität, 10 Stück 70 Pf., blütenweisser Brand, Originalkiste (250 Stück) 15.50,

empfiehlt Adolf Haybach, Hellmundstr. 43. Spezialitätin unsortierien Qualitäis-Zigarren, 20-30 % billiger wie reine Farben.
150-180 Mille am Lager.
406

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Ersatz! Hierdurch wird allerfeinste Süssrahmbutter ersetzt und der Hausfrau viel Geld erspart.

deder

prüfe vorurteilslos und wird dann feststellen, dass William Phar von allerfeinster Stissrahmbutter nicht zu unterscheiden ist.

A HINGIGE BEER.-

Probepsketchen gratis erhältlich.

Hollandisches Kaffee- u. Butterhaus, Wellritzstrasse 30.

Kanfhaus für Lebensmittel, Rheinstrasse 91.

Bum Diterfest!

Herrlich blubende Azaleen von 95 Bf. an, febr fcone Topf-rofen von Mt. 1.50 an, practivelle Zimmer-Bolmen von 75 Pf. an, sowie alle Sorien Schnittblumen stein frisch und billig, ferner famil. Bflangen fir Die beborftebenbe Beetbepflangung billig, billig.

Monri Arond, Stand and d. Blumenmark, Laben und Lager Albrechtfir. 11, nachft ber Mifolabftr.



= Reeller = Ausverkauf

Halalliallillilla.

n. Mt.

atur

Ittel.

67,1 6,5 4,0 59,0

of all the bottom 1633)

eln L's ck-

die sich bei uns, ganz gleich in welcher Preislage, eine Aufnahme bestellen, erhalten ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw.

Gesetzlich!

Sountage ist das Atelier nur von 8-2 Thr geoffact.

Kabinetts

matt

S Mark.

12 Visites matt 4 Mark. 12

eine Vergrösserung ihres eigenen Bildes, 30×36 cm mit Karton.

Bretzel im Atelier für die Aufnahme vorhanden.

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier nur von 8-2 Uhr geöffnet.

Viktoria 5 Mark. IV

Knah

Brivatre

Bervilege

preis inf

erteilt

Größte

Gine

12 Prinzess 9 Mark.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

vegetabiler Reform-Butter-Erfay, feinfte Bflangenbuiter-Margarine, icaumt und braunt wie Raturbutter, a Bib. 90 Bf. Bu baben bei: Rich. Seyb, Rheinftrafe.



deutsche und amerikanische Gartengeräte in größter Auswahl bei

5ch. Adolf Weygan

Effenwarenhandlung, Ecke Weber- und Saalgalie.



großer Auswahl billigsten Preisen,

Hemdchen Jäckchen Wickelbänder Einschlagdecken Nabelbinden Gummi- u. Molton-Unterlagen Wagendecken Kinderbetten K 48 U. B. W.

Bleurenfen, Bedern, Meiber. Umarbeiten bo Brogte Answahl

Warenhaus Julius Bormass.

von Mart 3.-Aferdeidermaschitten bi bis 50 Mart. Methaergaffe 27. Philipp Krämer,

Manbelmild Bflangen-Butter-Margarine

D. R.B. 100923, befigt alle Borguge feinfter Molfereibutier, à Bib. 90 Tf. Bu haben bei: Rart sellen, Blucherfrafie 36.



n verstellbarer Hückenlehne,

außerst praktisch, in größter Auswahl, von 350

Inversiellbare Sportwagen

Kuss, Langgaffe 11.





einfachfte und proftifchte Stonfruftion im Breije ermägigt, empfirbit Th. Liew. Lapegerer, Delenenftr. 21.

feinfte Bflangenbutter-Margarine, D. 9L.B. 100 929, ift befter Molferet-Butter ebenburig. Größte Sparfamfeit im Berbrauch, & Bib. 90 Bf. fteis frifch bet mir borratig.

Ludwig Fischer, Sedanftraße 1.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

Umzügen jeder Art.

von Zimmer zu Zimmer,

Lagerung

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken,

Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck unter Garantie =

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerhause, Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden,

Bureau: Adolfstrasse L.

Telephon 872.

M. Stillger,

Kristall - Porzellan

16 Häinergasse 16.

Spezialität: Brautausstattungen.

"Goalpara".

Vorzüglich! Bekömmlich! Preiswürdig! Zu haben in den bekannten Niederlagen.

Pieter W. Wilmer.

Export! General-Depot: Moritzstr. 29.

Die vollfommenfte Bffangenbutter-Margarine ber Gegenwart; per Pfunb nur 90 Bi. gu haben bei:

Willi. Brass, Riedricher Strafe.

Knodt-Gasbadeöfen und Heisswasser-

entsprechen bei vollkommener Konstruktion, erstklussiger vornehmer Ausführung und billigsten Preisen den höchsten Anforderungen. (Fa. 1924 g) F 113

Fabrik: G. Knodt, Frankfurt a. M.-Bockenheim.

Zu beziehen durch die Installateure.

Wissenschaftl. Institut (Institut Schellenberg)

Marburg, Sybelstrasse 14.

VI.—Ia. Jede Klasse nur 4—8 Schül. Individ. Unterr. u. Bebandl. Sicher. Erfolg. Vorzügt. Pension. Familienleb. Nur 30 Pension. in 2 Häus. Gr. Gart. Körperpdege. Sport in milas. Granz. Best. Empfehl. erst. Kreise. — Prospekt. Nachweis d. Erfolge frei. F 55 Br. R. Engels, Oberlehrer a. D.

Einjähr: Leim: u. Abitur: Ex. Sichere a gründt. Vorber, hurz, M.Klassen, Vorzügt, empf., Mäß. Preise. ler Sucezum Bad Nassau-Lahn.

Anaben-Venfionat Goetheschule, Offenbach a. M. Brivatreals und Sandelsschule, erteitt Ginjahrigen-Zengnis. Berpstegung und Aufficht. Sorgt Ueberwachung der Schularbeiten. Ppreis inft. Schulgeld 900—1000 Mt. Prosp. durch die Direktion.

Realschule Miltenberg am

(Schülerheim) mit Handelsabteilung,

erteilt Einjährigenzeugnis. Uebergangelclassen für Gymnas. Schularzt,

Möbelgeschäft

Ber gute und billige Mobel taufen will, wende fich Bellrigftraße 6. Groftes Sager in famtlichen Sotte und Bolftermobetn, Bettwert bom einfachften bis jum feinften Stil.

Gigene Schreinerei und Tapegierer-Bertfiatie.

Anton Maurer, Schreinermeister, Much werben Mobel permietet. 8 Wellrihftrafe.

Gutichein.

en,

äck

nd

30 1,

en,

372.

516

Pfund

für Biele ift es, bag man fo oft elegant gefleibete Menichen ficht, obwohl ihr Gintommen nicht fo groß ift. Es wird baber für jeden, besonders aber

für Herren

von großem Interesse sein, das folgende zu wissen:

Durch Erivarnis der teuren Ladenmiete und sonkiger großer Geschäftssbesen verkause ich Herreu, und Knaden. Anzüge in schieden, modernen Destins, eine und zweitreißig, Dosen, Jodden zu saumend dilligen Preisen. Als besonderen Gesegenbeitstauf empfehle ich einen großen Bosten Derrenund Burschen Anzüge, welche von verschiedenen Gesegenbeitskauf empfehle ich einen großen Bosten Derrenund Burschen Anzüge, welche von verschiedenen Gesegenbeitskaufen derriähren, deren früherer Ladenveris 15. 20 und 25 Wk. war, ieht 8, 12 und 15 Wk. In Kinder-Anzügen habe ich großes Lager und verkaufe solche schon von 2.50 Mk. an. Komirmanden, u. Kommunikanten Anzüge in blau u. schwarzschon von 7 Wk. an. Es liegt in Idrem eigenen Interesse, mein Geschäft zu besuchen, um sich davon zu überzeugen.

J. Benchmann, Wiesbaden,

Seber Raufer, ber biefe Annence mithringt, erhalt beim Ginfaur eines Anguges eine leberne Brief., Bift, ober Bigarcentaiche gratis.

Gutichein.

Wiesbadener Spanie

Paffenb gu jebem Braten, feiner wie Maffaroni. Gine vorzügliche, von Rennern beliebte Gierteigipeife, agrantiert ungefärbt. ==

Täglich frifch unr gu haben in

Weiner's Cierfeigwaren-Jabrif, Manergaffe 17. 3 256 Redes Bfund frei Saus.

Konkurs-Ausverkauf!

Das gesamte im Konkurs über den Nachlass des Kaufmanns E. Botfeld verhandene Warenlager, bestehend in

Glas u. Porzellan, Lampen u. Lampenteilen, Zylinder, Dochte etc.,

wird von heute ab im seitherigen Geschä(tslokale.

Luisenstr. 26, Hinterhaus,

einem Ausverkaufe unterstellt und bietet Gelegenheit zu günstigem Einkaufe. Ber hankursvermaltert C. Brodt.

Export Engres Detail Friedrichstrasse 37, III. Stock, gegenüber dem hl. Geisthespiz.

Pariser Neuheiten

Strobbüle, Federn u. Blumen. :: Besätze efc. efc. ::

Beste Bezugsquelle.

Spazieritode in Manita, Malatta, Jowie Sartholzer

empfiehlt M. Rösch,



liefert in allen Breiten. 6. Stengel, Conte Tapeten - Binoleum, 34



Die Abholung von Gepück FRACHT-and EILGUTERN zur Kgl. Preuss. Staatsbahn er-folgt durch die regelmässig 4 bis 5 Touren täglich fahrenden

RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN zu jeder lagesstunde. Sonutage nur vormittage auf Bestellung beim Bureau NIMOLASSTBASSE 5. Telephon Nr. 12 u. 2376.

Königlicher Herspediteur lettenmayer --- Wiesbaden ----



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gegen Expressianc).

Damenphaeton, hochelegant, Gelbitfahrer u. Bonnwagen 4 neue Laudauer, Anpees, Mhiords

mit und obne Gunmibereifuns, sowie gut erhaltenen Tauschwagen in größer Answall empfiehlt F.116 B. Guchnammer. Darmstadt, Telephon 1214, Elisabethenfir. 44.

Um einer missverständlichen Auffassung zu begegnen, beehre ich mich mitzuteilen, dass durch die Verlegung meiner Privatwohnung keine Aenderung in meiner Tätigkeit als Lehrer und Leiter meiner Anstalt eintritt. Nach wie vor liegt die Direktion des Spangenberg'schen Konservatoriums in meinen Händen und erfolgen die Anmeldungen wie hisher, Wilhelmstrasse 16.

H. Spangenberg, Kgl. Musikdirektor.

Wein-Versteigerung zu Kiedrich i. Khg. Freitag, ben 12. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, im "Gafthaus zum Engel" läßt ber

Siedricher Winger-Verein E. G. III. 11. Q.

2 Stud und 32 Salbstud 1910er und I Salbfind 1909er Original-Raturmeine, erzielt in den besten und besseren Lagen der Gemarkungen Riedrich, Ettville und Erdach, öffennich versteigern. F 196 Probetage im Winzerhause zu Riedrich: Für die Herren Kommissionäre am 27. Albrit, allgemeine am 4. Mai, jowie am Bersteigerungstage vor u. während der Bersteigerung.

zum Griginal-Massenpreis für die nächsten acht Spieltage im Vorans erhältlich von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends im:

Passage- u. Reise-Bureau Born = Hotel Nassau. =

Alleinige offizielle Vorverkaufsstelle des Münigl. Theaters. Offizielle Vorverkaufsstelle des Residenz-Theaters.

Telephonische Bestellungen werden unter Nr. 680 angenommen.

Neu! Vegetarische Reformküche. Neu! Vegetar. Mittags- u. Abendtisch.

Frau Johanne Marfilius,

Langgasse II, I.

Keine Trinkgelder!

Erstklassig! Delikate Speisen!



mit Schutz-Marke Kaminfeger können Sie das echte wegen Geschenk - Bellage Dr. Gentner's

Goldperle erhalten. Alleiniger Fabrikant: Carl Gentner



Durch perfonlichen Gintauf bireft beim Buchter in Rorbbeutichland bin ich in ber Lage, nur vorgligliche Qualitaten gu liefern und offeriere ich famtliche fruhe und fpate Gorten prompt und billig. F81

S. Weis, Mordenstadt, Rreis Biesbaben.

mit Bechtel's Calmiaf. Ballfeife Wie neu wird Jeder geneichene Stoff jeden Gewebes, borratig in Bat. 3n 45 und 25 Bfg. in den Drogengeichäften von W. Machenheimer, E. Nachold, Apoth., R. Seyh, E. Brecher, F. H. Müller, O. Lille, W. H. Birk, K. Witzel.

Bahnstation Appenzell

Schweiz. 820 m über Meer. Kurhaus Weissbad Frühjahrs-Aufenthalt.

= Herrlichster ==

Ab Samstag, 15. April, im Parterre, Ausschank des weltbekannten

Franziskaner Leistbräus München und des vorzügl. Wiesbadener Felsenkeller-Bieres

vom Fass ins Glas.

Diners von Mk. 1.— an. Abonnements. — Reichhaltige Abendkarte. — Mässige Preise. I. Etage Weinrestaurant und Saal für Vereine und Festlichkeiten.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 21. April 1918, abends 8 Thr, im gressen Saale: Extra-Konzert.

Abend-Andgabe, 2. Blatt.

Leitung: Herr Ugo Afferni.

Solist: Herr Léon Laffitte (Tenor).

Orchester: Stildtisches Murorchester. Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—25. Reihe 5 Mk., Mittelgalerio 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk. Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen

Stlidtische Burverwaltung.



Dargestellt in ea. 180 ferbigen Lichtbildern nach den alleinig konzessionierten Aufnahmen.

konzessionierten Aufnahmen.

Ausgeführt von Lensch's Projektion, Wieshaden.

Verbindender Text von Fran Geh. Hofrat Toni von Schumacher.

Organist: Herr Speyer. — Das Harmonium wurde vom Musikhaus

Franz Schellenberg zur Verfügung gestellt.

Eintritispreise: Numerierter Platz Mk. 1.50, I. Platz 1 Mk.,

II. Platz 50 Pf. — Im Vorverkauf: Numeriorter Platz Mk. 1.90,

I. Platz 80 Pf., II. Platz 50 Pf. bei den Herren: Meritz & Münzel,

Buchhandlung, Wilhelmstrasse, Gisbert Noertershaeuser, Buchhandlg.,

Wilhelmstr. 6, Franz Schellenberg, Musikalienholg., Kirchgasse 83.

Diese Aufführungen wurden vielen hohen und allerhöchsten

geistlichen und weltlichen Persönlichkeiten gezeigt, welche ihre
hohe Ansekennung darüber ausdrückten.



Ausstellung.

Werke Stuttgarter Künstler. 10-1 Uhr. Festsaal des Rathauses. 3-6 Uhr.

WIESBADENER GESELLSCHAFT



BILDENDE KUNST

in den Banger'schen Oberlichtsälen, Luisenstrasse 9. Prof. Fritz Erler (21 Gemälde), Prof. Lso Putz (10 Gemälde), W. Püttner, Erich Erler, Prof. Rob. Weise, M. Rh. Eichler u. a. Tagl. 91/4-1 Uhr u. 21/4-61/4 Uhr. Eintritt 1 M.

Männergefangverein "Hilda". E. V. Conntag, den 16. April (1. Offertag):

nad Rfoppenteim, Caalbau "Rofe" (Milgl. It noll). Gemeinsamer Abmarich 21/s Uhr bon ber Englischen Rirde, Frantfurter Strage, Ter Borftand. Diergu labet freundl. ein

Verein Rip Wiesbaden. Auf nach der Alostermüßle! Montag, ben 2. Dfterfeiertag:

Großes Tanztränzchen,

mogn höflichft einlabet

Der Borfiand.

"Rheinischer Hof", Biebrich a. Rh. Ostersonntag: Grosses Künstler-Konzert. Ostermontag: Festlichkeit mit Tanz.

Reichs-Hof, Ecke Bahnhof und Luisenstrasse.

Gut bürgerl, Familien-Restaurant, An den Feieringen: Ausgewählte Biners zu 0.90, 1.40 u. höher. Reichhaltige Abendkarte. -Guigepflegte Blere.

Bes.: Carl Moch. Telephon 149.



Prächtige Frühlingslandschaft. Bequem zu erreichen durch den Wald über Bahnholz (10 Min.) oder durch Sonnenberg, Zugang Schlagstr. 6158 Es ladet frdl. ein Otto Dittrich.

Biegen = Molferei A. Feix, Birtenftr. 31 (Balbfir.), liefert Wilch von Schweizer Sahnen-Biegen in Raschen täglich frisch ins Haus. — Beitellung erbeten Birken-frage 31. Wiesbaden. B 7895 ftrage 31, Biesbaden.

Mufil.

Die Heilsarmee.

Bejang.

Countag, Den 16., und Montag, den 17. April, abende 8% Uhr, werben Blajer und Fran Molm aus Stuttgart B7913

große Extra-Versammlungen leiten. Bud werben bie Dajore morgens 10% Uhr und nachmittage & Uha Berfammlungen abhalten. Jebermann ift zu allen Berfammlungen bergl eingelaben.

Unter den Eichen.

Während den Osterfeiertagen:

Auserwählte Menus, Soupers und reichhaltige Abendkarte.

Nachmittags:

= Kaffee-Konzert

Bu ben bevorstehenden Ofterfeiertagen bringe meine Lofalitäten bem werten Bublitum in empfehlende Erinnerung. — Am zweiten Ofterfeiertag von nachmittage 4 Uhr ab:

(Ende gegen Morgen) wogu freundlichft einlabet

Ludwig Meister.

Sans Affiner

fommt bei unferen familiden Stunben bas beliebte

aunusbräu-Gold) jum Ansichant.

C. Wuth, G. m. b. S., Biebrich a. Rh.

Sonntag Zwisc

2gr.Eri Spezia Abends no

Muitt. Direttion: Telepho Sambing Goftipiel ! fangerin C

Conve Sonntag Det

Breife ber Marbero hot

Un bei Gro und von Damei

Dac

bei Bier.

Empfehi Buie bi Bier un

Ripfelive

Teleph

fpez eine actelieri: in Grinne von t

Bm Mürger

SH daift, bro Roftet Thür. L Thür. B ka Sal

Peicetai 1 Bib. 9

493

Vomenho

Ausschank yon

nion-Rie

Sountag, abends 8.25 Uhr, und nachm. 4 Uhr (halbe Preise):

Zwischen zwei Herzen. Montag. nachm. 4 Uhr u. 8.15 Uhr. 2gr.Eröffnungsvorstellungen

des vollstländig neuen Spezialitäten-Programm. Abends nach 10 Uhr bei freiem Entree: Grosser Ball.

Mainzer Staditheater.

(Bollftänbig umgebaut.) F38 Direttion: Bofrat Mlav Behrend. Telephon 288. Telephon 268. Sambiag, ben 15, April abends 7 Hhr: Gaftspiel ber Königl. Belgisch, Kammers fangerin Weith de Lyn von der großen Over in Monte Garlo und Convent Garden in Loubon:

Aida.

Sonntag, ben 16, April, abenbs 7 Uhr:

Der Rosenkavalier. Bon Rich, Strauf. Breife ber Blage, inlet. Billetrfteuer unb Warberobegebubr v. 65 Bi, bis M.4.60.

Hotel Erbprinz.

Größter Erfolg. Mu beiben Ofterfeiertagen: Großer Frühldoppen and von 4 Whr ab Monjert des Damen-Künfler-Orgeflers.

Erbenheim! Saalbau Adler 2. Oftering:

Große Cansmulik August Boscheck. bei Bier.

Erbenheim.

Empfehle für bie Reieringe meine gute bürgertiche Riche, Raffee p. B. tomplett 0.70 Bi., ff. Weine, Bier und Litore, felbftgetelterfen Alpfelwein.

Chr. Fr. Schrader. Telephon 4481.

Beinge meine ceraumigen Bofalitaten. owie gute Speifen und Beigante, freg, eigene Schlachtung und felbfte getetrerten Biepfelwein befter Qual.

in Grinnerung 21m 2. Ditertage, von nadmittags 4 Ubr ab:

Große Tanzmufit.

Cofthaus "Dentiches Sans" D'ritz Schrank, Befiger.

Bayerische

B Molfftrafte. Liboliftrafie 3. Subaber: Being, Bileingarn. Brauereilofal

Mft. . Brauerei Afchaffenburg Gemütliches Biergimmer.

8 nene Billards

Bürgerl. Mittagstifd 70 2%. Aufmertiame Bedienung.

Salb Grantfurt beft, brat und ist Sufrahmbutter-Wan b. Frantfurter Butterwerten, noftet nur 80 Pf. p. Pfd. Thur. Ofterfdintden, Thir. Mois in Rebermurft Pfo. 75 Pf. ka Calatol Schoppen 80 Pf. Reiertagofaffee, ertra, 1 Pfo. Luder 20 Bf.

Skala-Theater, Hotel-Restaurant "Friedrichshof"

Eröffnung des Gartenrestaurants, An beiden Feiertagen ausgewählte Diners à 1.25, 1.50 und höher, Soupers von 1.30 Mk. an.

Reichhaltige Tageskarte. = Ausschank des zo beliebten Böhmisch-Doppelbieres der M. A.-Brauerei, sowie Münchner Löwenbrän. Gutrepflegte Weine erster Firmen.

Naturliches

Beinsteiner Mineralwasser,

anerkannt erstklassiges, stilles Gesundheitswasser.

fördert die Verdauung und er-hält die Gesundheit. Vertreter: Binr Billenberger, Flaschenbierhandlung, Wieshaden, Billeherstr, 18, Telephon 2617.

Gerichtsstrasse 9, 1, im Hause d. Kronen-Apotheke, empfiehlt sich für

Zahanbelamadlum Z

zu den bereits bekannt gegebenen billigsten Preisen.

Von längerem Aufenthalte im Auslande zurück, nehme ich melne Praxis in Wiesbaden wieder auf. Sprechstunden von 10-11 Uhr u. von 3-5 Uhr.

> Dr. med. H. Dünschmann, prakt. Arzt, Marktstrasse 9.

Nach vierjähriger Tätigkeit als Assistenzarzt auf dem Gebiete der Chirurgie u. Orthopiidie, zuletzt bei Sanitütsrat Dr. Schanz in Dresden, habe ich mich als

Spezialarzi für orthopädische Chirurgie hier niedergelassen und bin gleichzeitig als zweiter Arzt in das Wiesbadener Medico-mechanische Zander-Enstitut (Orthopädische Anstalt) von Sanitätsrat Dr. Staffel eingetreten.

> Dr. med. Arthur Staffel, Mainzerstrasse 13.

Sprechstunden 8-12, 2-4 an Wochentagen.

Meine Sprechstunden finden jetzt Museumstrasse 5, 1 (früher Hotel St. Petersburg) wochentags von 3-5 Uhr statt.

Dr. Göring,

Augenarzt. Neus Telephon - Nummor 6446.

Telephon 4623. HARRIE MERRIE Dentist.

Hirchgasse 20. Sprechst, für Zehokrunke 9-12 und

Akademifde Bufdneideschule non Grl. Joh. Stein. Rirchgaffe 17, 2. Grie u. attefte Pachfante a. Plate für fantl. Danien-, Rinbergarberobe it. Bajde. Ginladfte Methobe ber Best-geit. Die Schülerin fertigt nur eigene Garberobe unter Garante f. tabellofen Sarvervor inter Geranite i. tabellofen Sib. Schnittzeichnen 3. bekannten Preis. Anierigungs-Aurie pro Mouat 10 Mart. Schnittmufter nach Maß. Reiber werden billigft zugeichnitten u. eingerichtet. Biften 1. Größe, auch nach Maß. Broject gratis.

Stock- u. Schirmfabrik Renker Markistr. 32, Tel. 2201, besorgt schnell und billig alle



6186

(Margarine) erfest teure Rubbutter, fle wohlichmedenb, gefund, befommlich und bogteniich bollig man von Anhbutter nicht immer behaupten fann. Man faufe baber nur bie Bffangenbutter



Sochfeine frifche Sugrahm-Tafelbutter aus paftenrifertem Rabm, in Boftfollis

feinfte Loufervierte Schlagjahne

m Tagespreiten offeriert bie Molfereis Genoffenichaft Barummalien in Pewfum, Offeiesland. F 115

- Bei jeber Bitterung macht -

die Sande blendend weiß. Mb. Buder 20 M. Reparaturen u. Ueberziehen. Drogerie, Große Burgftraße 5.

vom 10-Pf.-Holzkasten

hochfeinen Ausstattung.

Papierlager Koch. Telephon 6440.

Kenner! Seltene Gelegenheit!

Es ist mir gelungen von einem erktsasigen Fadrikanten ein Bosten bestere Sauhwaren in schwarz und fardig dillig einzusaufen u. versaufe seldige, so lange Borrat reicht, weit unter regulörem Breis. Bitte sich von dies, günft, Angedot zu überzeug.



Beste spottbillig. M. Stenzel,

Schulgasse 6.



auf alle Dbit- u. Gemufe-Ronferven tregen vorgerudter Gaifon.

Gerner empfehle feinfie fpanifche Prangen Sind v. 5 Bf. an, fombe alle anberen Opfis und Sabfrichte

W. Elommer. Martifiraße 21, Ede Grabenfir. Telephon 1801.

Thüringer QBurft und Bleifdmaren.

Rur feinne und ichmadhaite Spezial-orniel unter voller Garantie ber Cotheit. Sie beziehen biefelben fehr porteilbaft a. besten bir, v. Caustan Peistkorn. Meifchwarenfabrit, Buttftabt, Thur. Gegr. 1850. Brobepolipaleie nach Bunich fortiert 8-12 Mt. p. Nachn. Breislifte umfonit und portofrei.



Ansettenungeziefer, in Glaf. gu 3) 28. 60 26., 1 20f., einzig praftif de Thurmelin-fprigen 40 Bf. in ben besten F 119

Drogerien Wiesbadens. Generalbebot bei

With, Machenheimer,

Atblere Drogerie, Bismartring 1.

Tapeten:

Naturell-Tapeten pon 10 Pf. an Gold-Tapeten 20 in ben fconfien u. neueften Miniern. Man verlange foftenfr Mufterbuch fir. 1881. Gebrilder Ziegler, Lüneburg.

Gier-Martoffeln. Diefe fo beliebte Corte ift wieber eingo-troffen. Otto Unke bach, Schwalb, Str. 11.

Brifde Gier von eigenen Sühnern, Gr. 8 Rf. obnen, Lusspigitrafe 16, B

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d. Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Hellung der Gonerrhoe (Hararöbrenausflus) u. Syphilis ohue Quecks., ohne Einspr., ohne Berafestör., ohne Rückfall. Auf-kl. Bresch. 1. diskr. verschl., Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemische Heilverfahren, Köln, A. d. Dominik. 8 (Hauptbahnhof).

Reuer Tiefbrand-Apparat

Geschmadvolle

in Mahageni, mit Teppich u. Heber-gardinen, billig zu vert. Raberes im Fagblatt-Kontor, rechts ber Schalter.

balle.

230 Mt.: Erigen Schlafzimmer, innen gans Eichen, mit reichen Schnivereien, wit größen Litte. Spiegelschrauf. Wasichtoff, m. Marm. u. Spiegelschraffen, 2 Lacktichränkten mit Warmer. 2 Beitstellen, Danbindhalter, zu verfaufen Wädellager Blückerplas 3/4.

Deben berichteit Schlafzimmer. Blückerolas 3/4. Bb251
Dodimob. herrichafil. Schiafsimmer,
innen u. augen eint Mahag. naturvollert, reich Schniverei, Meisugbergl., gr. Brür. Spiegelicht., Waischiollette m. hob. Marmarrucho., zwei
Nachtichte m. Marm., 2 Bertitellen,
Stiffle u. Sandtuchhalter; dasjelbe
in Kirichbaum, natur-pollert, weit
unter Kreis abzugeben Möbellager
Mückerplaß 3 u. 4. B5258

Kompl. Kiicheneinrichtung, (Bitfch-Rine), 1 Schreibtifch, 1 Ber-tife, 1 Sofe, 1 Sofatifch, 1 Trumeau, 4 Stüble, 1 Sofafpiegel, all. Ruft, 1 Flurgarb. (Ginen), famtl. Saden iaft neu, febr billig abzug Ribes-heimer Strafe 24, Frontip, rechts.

Schreibtijd,

ede Suito, gebrande, billig gu beri Milweddittane 13, Gebreiperer, 618 Difibecterbe, wie. Gartenbrimel, Benfece, fraftig u. voller Blüten, ju vert. Giterft, Str. 46. B 7784 erengi. Eligel zu kanfen gefucht. Offert, mit Angabe bes Fabrifats und angerften Breifes unt, 28. 264 an ben Togbl. Berlag erbeien. 1985 Gebr., n. g. erb. emaill, Babewanne gu fone, gef. Schlichneribroge 14, B

Banunternehmer

fucht zum Bau bon 2 Einsamilien-Billen (Doppelhand), san im Zeutr. ber Stadt, zum Breise von je girka 45,000 Wi. Teilhaber. Murde auch Gelbstreflektanten dieselben icklinsel-fertig liesern. Offerten u. 2. 379 fertig liefern. Offerte an ben Togbi.Berlag.

Schrischtze erk. segemäße Ausruft. u. Aust. Brofp, gratis. M. Grohns, Altonn a. C., Breiteftr, 46, & F 66 J. Quandt, gepr. Maffent, Rrantenmobnt Röberstr. 21a. Fernipr.

Massage,

auch nach Thure Brand, Deilgumn.
Gletirainse, Arantenyslige, Baberlehre ze, geindl. inssenidersti. Ausbildung für Damen u. Herreit burch
braft, Argt. Off. unt. B. A. B. 221
an Rud, Mosse, Frankfurt/M. Fils
Gleg. Manikurt d. morg. 10 bis
Gleg. Manikurt d. Mufnahme bit
Damen sind brieft. Auf in all. Füllen.
Bran swart. Gelutnurbann 121,
Tunkerdam. Filo

Schöne Dilleuwohnungen. Enbe Rurg. 4 Sint, 900 Mt. 5 Sim. 1250 Mt., 6 B. 1450 Mt., alle erfier Stod, p. Berbli ob. früher gu bern. Rab. nur porm. Billa Wetterau, Ende Connen-bergerfir, a. b. Salteft, Tennelbach. Möbl. Bimmer (Rlauterbenunung)

ab 1. Mai gu verm. Gebanplay 7, 1 r. Warnung. Geftobien murbe am Dittwoch ein B 7896

G. Merbott, Gaafeftallchen,

Umtliche Unzeigen

Befauntmachung.
In amier Danbelstegister A ist
under Rn. To die Frank Deinrich
Berges ir., Böchter des Bestals
nationsbetriebes der Königl. Korhäuser in Echtengenbed, und ale
bevos Judader Deinrich Berges ir.
bem da eingetropen worden. P 171
Langenschungliches Amisgericht.
Befauntmachung.

Befanntnadning.

Der Mehrerliss ben den Die stant
15. Bäng 1911 ermeisterstab berkeitenen und am 3. und 4. fibrei berkeitenen Bründern 2t. 8630 bis
16.959 fann gegen Rudgebe ber
Bismbideine bei der fläbt. Berinden faise in Empfano genommen werden Die bis zum 4. April 1913 uscht er hobenen Beseäge fallen der Beihaus-

ansiedt ankeum.

Seiner brungen wir wiederholt zur Kenner drügen wir noch die Arteingerungen wir Kenningerungen wir Kenningerungen wir Kenningerungen wir dem out dem Priembedein vermerbien Veralltage stattfinden.

Biebbaben, den 12. Abrul 1811.

Städt, Leihhaus-Debutation.

Wichtamtliche Ungeigen

C. Ries=Rebered, Bilbelmftr. 2, 1, fudt felbftanb. Rods, Zailens u. Juarbeiterinnen. 6119 Tiint, Korfett-Arbeiterin

gefucht, bie auch im Menbern firm ift. Stenold Oberstu, Mains, Quemigftraffe. Grentenpilegerin (für Berbenftante), auch im Socien u. Soughalt erfahren, tojort gejucht Goetbeitrage 94, 1 rechts.

Feinbürgerliche Köchin er einfache Stütz gum 1. Mas gr-cht Koppellenspreise 20

Befferes gut empfohlenes Sausmädchen Stelle gu eingelner Dame, Belenenftr. 24, Deth. 1 r.

Tücktiges Stubenmadchen

mittenden Bewartiser zunt 1. Mai ge-lucht Schone Auszicht 28, Billa Debtwig. Meldung bersehrt aberds bon 5 bis 8 Uhr. Bertreter gesucht für neue verebelte

Danerwäsche. Täglich bis zu 15 Mf. verbien, (Sofort Gelb), Gerineh & Co., Kölns Lindenthal, Landgrafenfix, 76. F4

Rraffinger Mann j. Ausfahren m. Kranfenw. f. bauerud gefucht, 3-4mal wöchentl, nachm. Hapellenftr. 41, 1 Er. Gin Sausburiche jofort gesucht Bobnboffrech

Stadtfundiger Anticer gefucht Abelbeibftr. 19.

Silberne Broiche verlagen auf dem Wege Kidolosite, bis ger Regierung. Gegen Belohn, abzugeden Ribernswarse 109, 3 Tr. Briffe verloren,

Jahns, Worths, Educationer Strafe. Onto about Jahnitrofe 17, Eth Fip. Berlsten filb. Damen-Uhr a. D. Woge Frieddof, Eichen, olefter Bahn. Ringt., Wheingauer Str., Esc. Beiodin, abs. Rheingauer Str. 24, 3 f

Berloren eine Perliafche (Ambenfen). Abzugeben gegen Be-lehnung Gartenbrage 18.

Berfilbert. Bildichweinkop als Stodgriff ziv. Natha befinificije verl. tvorben, kodinista am Büfett de Rekamants abzwecken. bes Surbous-

Brivat. 21118fillifte überall, Ermittelungen, Beob-achtungen, Beweiserbring u., alle Geheimiachen erforicht Alles, viele freiw. Daufschreiben. F 65 Wett-Detective Austunitei "Globus", Kürnberg. Tel. 1896.

Dr., höherer Beamter,

ber Unsberjitätsbesent werben will, minisch passende Seiwelsperste. Nach nichtensungen Gelbisofferten unter R. 379 an den Tagbi. Bersag.

Die braunen Augen find gut. Dergl. Oftergruß. Die braunen Augen find immer biefeiben. B-7910

Trauerhiite

Schleier, Crêpes, Flore etc.

Größtes Lager,

Billige Preise. 445

Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasee 19. - Tel. 2116.





Sodfeinerchie Theoreaus und Bor Galf Schnür-ichnte, mobernfte Formen, gum Aussuchen, in allen Damen-Größen. . . .

Das volltommenfte Das volltommenfte und fconfie, was in Kinderstiefeln nberhaupt bergestellt wird, bieten wir zu den allern ähigsten Breifen. Bir bitten um Bestädtigung unjerer braunen Chebreaurstiefel mit niedrigem Absop, breiten Formen für



nabe ber 19 Rirchgaffe 19, nabe ber

Schwarze Kleidur

Schwarze Kostüme als Spezialität der Firma stets in grosser Vielseitigkeit am Lager,



Scharfes Eck Wiesbaden Langgassel3



Eheschliessung in England

Auskunft bierüber erteilt: Detektiv- und Auskunftsbureau "Union", Am Blimertor 1.

Grünthaler. Wiesbaden. Platterstr. 176. Telephon 2290.

Inh, Nicolaus Gribnthaler, akad. Bildhauer,

Aschenurnen.

511

Cobes-Anteige. Gott bem Allmächtigen bat es gefallen, unferen lieben Gobn, Bruber und Schwager,

Barl Steinrit, Capepierer,

nad langerem Reiben in ein befferes Senfeits abgurufen. Die trauernden finterbliebenen.

Mambady, Wiesbaden, ben 18. 2fpril 1011. Die Beerbigung findet Sonntag, den 16. Abril, 31/2 Uhr, in Rambach, von Talftrabe 5, aus fratt.



Bott bem Allmachtigen hat es gefallen, geftern unfere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grogmutter,

gran Rosine Würzfeld,

Wwe., geb. Schraidt,

moblverfeben mit ben bl. Sierbefaframenten, im 74. Lebens: fahre nach furgem, ichwerem Leiben gu fich gu rufen.

Wiesbaden, Mem-York, ben 14. April 1911. Dotheimer Strafe 61.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Otto Baumbach.

Die Berrbigung findet fratt: bom Trauerhaufe aus nach bem Morbfriedhof am Conntag, ben 16. ct., porm. 111/2 Ilhr, und bas Totenamt in ber Mariabilffirde am Dienstag, ben 18. cr., borm. 91/4 Hhr.

Gestern früh 8 Uhr entichlief fanft nach langem Leiben, ver-feben mit ben beil. Sterbefoframenten, meine innigftgeliebte, einzige Lochter, unfere gute Schwefter, Richte und Confine,

India Schnegobki,

im 21. Lebensjahre.

Diefbeirfibt geigt biefes an

Die trauernbe Mutter: Benny Schnegothti, 2Bmt.

Wiesbaden. ben 15. Mpril 1911. Abelbeibftrage 85.

Die Beerdigung findet am 17. April, borm. 114/2 Uhr, bon ber Beichenhalle bes Subfriebhofs aus ftatt.

Todes- T Angeige.

Freitag Morgen 11 Uhr, entidlief fauft nach langem, ichwerem Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater, Schwiegerbater, Große vater, Bruber, Schwager und Onfel,

Die tranernden ginterbliebenen.

Wiesbaden, ben 15. April 1911.

Die Beerbigung findet am Dienstag, ben 18. April, nachm. 3 Uhr pon ber Meichenhaue o

Danklagung.

Allen Bermanbten, Freunden und Befaunten, welche mir bei bem ichweren Berluit, ber und betroffen, fo troftend gur Seite ftanben, befonbers ben Schweftern ber Ringfirchen-Bemeinbe für bie aufopferungsvolle Bflege ber teuren Entichlafenen, fowle herrn Bfarrer Schloffer für ble troftreichen Borte am Grabe, für ble reiden Rrangipenben und Milen, welche ber nun in Gott rubenben Die lette Ehre erwiesen, fage ich herzinnigften Dant.

3m Mamen ber trauernd Sinterbliebenen: geinrich Sichert.

Für bie bielen Beweise ber Teilnahme an bem uns betroffenen Berlufte fagen wir unferen herzlichften Dant.

Wiesbaden, ben 15. April 1911.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Fran Wilhelmina Sellwig, Wwe.

Muge

阿丁 "Lagble

Fr

auf de und die Boten 1 gine Ro biblifche Lijden dent al am D Chriftu liegt fi und die fchaulio der Wh Die Ri ten uni

> rem B und wi Delben der Ge ichen 3 hatten ten, m Stunde Bottes: feiern Laifen thres (

Das

mächtn febivere Aber 11 der 23 Lidien ift wie den B in feir

Dei

Gir hin m und he itill, u Di löft bi hielt, 1 folter8 fic abe Frane abtrefe

finft i 9[11 refter bleibt funten umfog Fran Mrifis. bon if 311

ben fl यात्र १ Teit. Bette Danb

850 mug? treten MP Die m

ibrem